

Buigen - Rundschau

STADT  ... natürlich
HERBRECHTINGEN



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

73. Jahrgang

Donnerstag, 21. Oktober 2021

B21161

Nummer 42

Einladung zur **HERBSTFEIER**



Der Obst- und Gartenbauverein Bissingen e. V. veranstaltet am
Samstag, 23. Oktober 2021, um 20.00 Uhr, seine traditionelle
Herbstfeier in der Mehrzweckhalle in Bissingen.

Saalöffnung ist bereits ab 19.00 Uhr.

PROGRAMM:

- Begrüßung
 - Grußworte
 - Ehrungen
 - Preisverleihung Blumenschmuckwettbewerb
 - Auftritte der B'Singers
- 

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

*Die Vorsitzenden,
Antje Sömmer-Rau, Tanja Eberhardt, Steffen Häberle*



Bei der Veranstaltung wird das 2G-Optionsmodell nach der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg angewandt. Zutritt haben nur Personen, die einen vollständigen Impfschutz oder die vollständige Genesung einer Covid-19 Erkrankung nachweisen können. Ein entsprechender Nachweis ist bei Zutritt vorzulegen. Für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gelten keine Beschränkungen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, die regelmäßig in der Schule getestet werden, haben unter Vorlage eines Schülerscheines Zutritt zur Veranstaltung. Es besteht die Pflicht zur Kontaktdatenerfassung. Die Maske darf erst am Sitzplatz abgenommen werden.



WWW.BOLHEIM-SCHNEE.DE
**WINTERSPORT
 BÖRSE** 
 TURN UND
 FESTHALLE BOLHEIM
 07324/983708
 WWW.BOLHEIM-SCHNEE.DE

ANNAHME:
 10:00 - 11:30
VERKAUF:
 13:00 - 14:30
ABHOLUNG:
 AB 14:30



24.10.2021



WINTERSPORTABTEILUNG
 - SV BOLHEIM 1900 E.V.

Kunkelstube mit Jutta



**Dienstag, 26. Oktober 2021
 um 14:30 Uhr**

im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus,
 Lange Straße 68a, Herbrechtingen

sticken - stricken - häkeln - Schwätzle halten

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen



**KIRCHE MIT
 KINDERN**

**Herzliche Einladung
 zur Kinderkirche**

am 24. Oktober 2021
 um 10:30 Uhr
 Ev. Klosterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

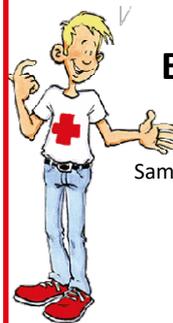


**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

Bereitschaft Bissingen

bietet an

Erste-Hilfe-Ausbildung



Samstag 27.11.2021 von 08:30 - 15:30 Uhr



Gültig für den Erwerb der Führerscheinklassen
 A, A1, B, L, M und T

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung können Sie an Erste Hilfe Lehrgängen nur teilnehmen, wenn Sie:

uns die Bescheinigung eines Corona-Schnelltest vorlegen, der nicht älter als 24 h ist vor Ort selbst einen mitgebrachten Selbsttest durchführen und dieser negativ ist vor dem Kurs bei uns testen lassen, für einen Aufpreis von 20 €

Anmeldung bei:

Rolf Hopfenziz 0178/4863358

Volker Hiller 0173/6860185

Anmeldeschluss 21.11.2021

Kursgebühr: 35,- €

Zu verschenken!

- **Tondachziegel**, ca 180 qm
 sowie Fürstziegel (ca. 40 Jahre alt) an Selbstabholer
 zu verschenken

Tel. 0172/9183358

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder am Sonntag) wenden.

Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Veröffentlichungen für den Serviceteil müssen bis spätestens Montag, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung, Zimmer 27, eingegangen sein.

Bezirksmännerchor Heidenheim e.V.



Der Bezirksmännerchor
Heidenheim e.V. kann im
nächsten Jahr sein 25-jähriges
Chorjubiläum feiern.

Wir laden singfreudige Männer ein unseren Chor zu verstärken. Chorproben sind im 3-Wochenrhythmus in der „Hofschenke Zum Schwarzen Beck“ in Dettingen. Wir würden uns freuen wenn Sie, ja gerade Sie, uns mit ihrer Stimme verstärken würden. „Singen tut Geist und Körper gut“ das stellte Carles Darwin schon vor 200 Jahren fest.

Nächste Chorprobe ist am
Donnerstag. 28.10.2021, um 16.00 Uhr.

Kontakt: Kurt Seesle Falkensteiner Str.29 Dettingen,
Tel. 07324/980990, E-Mail: kurt.seesle@sdt.net.de

JUGEND- HEARING SKATEPARK VOHENSTEIN

WANN

29.10.21

ab 14:00 Uhr

WO

Skatepark Vohenstein

DABEI SIND • Bürgermeister Daniel Vogt • Vertreter der
Stadtverwaltung • Jugendhausmitarbeiter

STADT
HERBRECHTINGEN

VERANSTALTUNG
FÜR ALLE
ALTERSSTUFEN



UM WAS GEHT
ES?

Euren Skatepark mit euren
Ideen neu gestalten und
weiterentwickeln

WEITERE INFOS

www.herbrechtingen.de
Stadt Herbrechtingen App
Im Jugendhaus

GRATIS
VERPFLEGUNG

Leberkäsewecken
Butterbrezeln
Getränke



liche Einladung zur

Einweihungsfeier der Naturgruppe Bolheim

Am Donnerstag, 28. Oktober 2021,
um 10.00 Uhr
Am Bauwagen
Steigstr. 50 in 89542 Bolheim

Grußwort Bürgermeister Vogt
Impuls Dekan van Meegen
Vorstellung des päd. Konzepts durch
die Einrichtungsleitung

„Wir sind alle Blätter
AN EINEM BAUM,
keins dem anderen ähnlich,
das eine symmetrisch,
das andere nicht,
und doch alle gleich
wichtig dem Ganzen.“
(unbekannt)

Die Bevölkerung ist herzlich zur Einweihung eingeladen!
Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich auf Ihr Kommen!



VOLLEYBALL HERBRECHTINGEN

Die Volleyballabteilung der TSV Herbrechtingen veranstaltet:



Deutsche Meisterschaft Volleyball Senioren Ü69



am 30. und 31. Oktober 2021
ab jeweils 9.00 Uhr in der Bibrishalle

Es haben sich 8 Mannschaften aus dem gesamten
Bundesgebiet qualifiziert und werden um
den Titel des Deutschen Meisters 2021 baggern,
pritschen und schmettern.

Zuschauer sind unter Einhaltung der 3G-Regeln
herzlich willkommen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.



KONTAKT:

Karin Mauthner,

Tel. 07324/955-2201

E-Mail: anzeigen-br@herbrechtingen.de

Für Ihre Pinnwand ...

Der korrekte Notruf

Für einen Verletzten kann ein qualifizierter Notruf das
Leben bedeuten. Deshalb ist es wichtig, dass hier so
wenig Fehler wie möglich gemacht werden.

- Wo geschah es? (Genaue Ortsangabe)
- Was geschah? (Art des Notfalls)
- Wie viel? (Verletzte/Erkrankte)
- Welche? (Art der Verletzung)
- Warten auf Rückfragen!

STADT
HERBRECHTINGEN
Feuerwehr

Europaweit gilt, ob Handy oder Festnetz **Notruf 112**

Herzliche Einladung:

**Äthiopien – ein Dreisprung:
Steinzeit – Mittelalter – Moderne**
Klaus Volz

**Mittwoch, 03. November 2021, 19.00 Uhr,
Kloster, Parlatorium, AK: 5,00 €**

„Willkommen zu Hause!“ – so begrüßen Äthiopier gerne den Reisenden. Sie sind stolz darauf, dass ihr Land als „Wiege der Menschheit“ bezeichnet wird, denn schließlich wurden hier 1974 die Skeletteile der berühmten „Lucy“ gefunden (sie nennen sie „Dinkenesh“), eines Vormenschen, der zur Gattung Homo einschließlich des heute lebenden Menschen (Homo sapiens) gehört.

Das alte Vorurteil von Afrika als einem geschichtslosen Kontinent wird gerade in diesem Land widerlegt: Die Legende sagt, dass aus der Verbindung der Königin von Saba mit König Salomo die lange Reihe der insgesamt 226 Herrscher bis Haile Selassie entsprang. Unbestritten ist, dass Äthiopien mit Armenien und Georgien zu den ältesten christlich geprägten Staaten der Erde zählt, denn bereits Anfang des 4. Jahrhunderts verbreitete sich hier – noch vor Rom – das Christentum als Staatsreligion. Seine Kirchen sind einzigartig und seine Gebräuche für Europäer sehr ungewöhnlich.

Vom 17. Jahrhundert an wurde in Gondar eine bedeutende und heute noch sehenswerte Palastanlage errichtet.

Zudem zeichnet Äthiopien aus, dass es das einzige Land Afrikas ist, das nie kolonialisiert wurde. Nach dem gewaltsamen Ende des Kaiserreichs 1974 und der überstandenen anschließenden Militärdiktatur kämpft das Land heute mit für den Kontinent typischen Problemen wie z.B. der stark wachsenden Bevölkerung, hoher Analphabetenrate, verbreiteter Armut und den vielen verschiedenen und sich z.T. bekämpfenden Ethnien. Seit Ende 2020 tobt nun bekanntlich im Norden der Krieg, wir werden einen Blick auf die Ursachen werfen.

Neben diesen geschichtlichen, religiösen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen darf eines nicht zu kurz kommen: die grandiose Landschaft im nördlichen Hochland. All das wird in diesem Vortrag zur Sprache kommen und mit Bildern und einigen kurzen Videos gezeigt werden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Info unter: Tel. 07324/955-1360 oder www.vhs-herbrechtingen.de



Ortsgeschehen in Wort und Bild

ORTSGESCHEHEN IN WORT UND BILD

Feierliche Übergabe des RufMobils Herbrechtingen am 19.10.2021

Es ist soweit! Das RufMobil Herbrechtingen geht an den Start. BM Daniel Vogt erhielt von Herrn Butsch, Geschäftsführer des Autohaus Butsch, die Schlüssel des Opel Combo ausgehändigt.

Das RufMobil Herbrechtingen ist ein Gemeinschaftsprojekt. Trägerin ist die Stadt Herbrechtingen und die Kirchen fungieren als Kooperationspartner. Pfarrer Michael Rau von der evangelischen Kirchengemeinde Herbrechtingen hat dieses Projekt anfangs federführend in die Hand genommen und auch Mitglieder des Gemeinderats, des VdKs und Tätige in der Seniorenarbeit mit ins Boot geholt. Auch die anderen evangelischen und katholischen Kirchen haben sich von Beginn an mit großem Einsatz an der Entwicklung und Umsetzung dieses ehrenamtlichen Fahrdienstes beteiligt.

Erfreulicherweise haben sich auch gleich einige ehrenamtliche FahrerInnen gefunden, die als Stütze dieses neuen Fahrdienstes einen großen Beitrag für das Gemeinwohl leisten. Frau Thorbahn und Pfarrer Rau kümmern sich im Hintergrund um die Einteilung und die Koordination und würden sich sehr freuen, wenn sich noch weitere FahrerInnen melden würden.

Der Fahrdienst startet am Montag, 25.10.2021 und die Fahrten können von Montag bis Freitag unter der Tel. 01520/2092140 gebucht werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den ehrenamtlichen Fahrern, den Kooperationspartnern und dem Autohaus Butsch.



(Foto: Stadt Herbrechtingen)



Was ist das RufMobil?

Das „RufMobil Herbrechtingen“ ist ein ehrenamtlicher Fahrdienst mit sozial-karitativem Charakter in bürgerschaftlichem Engagement.

Unter der Trägerschaft der Stadt Herbrechtingen wurde dieser Fahrdienst mit folgenden Kooperationspartnern ins Leben gerufen:

- Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
- Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen
- Evangelische Kirchengemeinde Bolheim
- Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim
- Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Wer kann das RufMobil nutzen?

Das RufMobil soll für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eine Hilfe bieten:

- Seniorinnen und Senioren
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen mit Erkrankungen und Beeinträchtigungen

Zu welchen Zeiten fährt das RufMobil?

Von Montag bis Freitag kann das RufMobil in der Zeit zwischen 8.15 und 17.45 Uhr genutzt werden.

Für welche Fahrziele kann ich das RufMobil nutzen?

Der Fahrdienst soll bei Fahrten zum Einkaufen oder zu Ärzten helfen. Er soll auch das Aufrechterhalten von sozialen Kontakten fördern.

So können Sie das RufMobil zum Beispiel für eine Fahrt zur Seniorengruppe oder zum Jahrgangstreffen nutzen.

Was kostet eine Fahrt mit dem RufMobil?

Das Angebot ist kostenlos. Sie können gerne eine freiwillige Spende für Ihre Fahrt leisten.

Anmeldung von
Montag bis Freitag
unter Tel. 01520/2092140
(9.00 bis 12.00 Uhr)

PROBIEREN
Sie es aus!

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Koordination erfolgt über die Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen.

Um sich für eine Fahrt anzumelden, rufen Sie bitte unter der Mobilnummer 01520/2092140 an.

Von Montag bis Freitag können Sie in der Zeit zwischen 9.00 und 12.00 Uhr für Reservierungen anrufen.

Außerhalb dieser Zeiten kann leider keine Fahrt angemeldet werden.

Die Anmeldung ist ausschließlich telefonisch unter oben genannter Nummer möglich.

Bitte melden Sie Ihre Fahrt spätestens einen Tag vorher an.

Folgendes bitten wir grundsätzlich zu beachten:

- Die Fahrerinnen und Fahrer sind rein ehrenamtlich tätig.
- Personen mit Rollstuhl können nur befördert werden, wenn sich der Rollstuhl zusammenklappen lässt.
- Aufgabe des Fahrdienstes ist nur die Fahrt an sich, nicht die Begleitung beim Einkaufen oder das Warten beim Arzt.
- Der Radius der Fahrten beträgt grundsätzlich maximal 15 Kilometer.
- Im Fahrzeug besteht Rauch- und Alkoholverbot.
- Da es sich um freiwillige Fahrdienste handelt, besteht kein Rechtsanspruch auf eine Fahrt.
- Es werden keine Fahrten übernommen, die von der Krankenkasse bezahlt werden.

Notdienste

NOTDIENSTE

Sozialstation Herbrechtingen,
Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190
Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen
Haus Benedikt, Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Tel. 41155
Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn, Tel. 987207
Frau Martina Bierkant, Tel. 983884



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Veronika Bruckner, Tel. 07321/321-2473

Christel Krell, Tel. 07321/321-2424

E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-heidenheim.de
Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung;
Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 07324/9851-0,
außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 07324/9851-98



CLOSED

Arztpraxis ist geschlossen:

– Praxis Gajda Urlaub vom	25.10.2021 bis 29.10.2021
– Praxis Dr. Kommer Urlaub vom	02.11.2021 bis 05.11.2021
– Praxis Brandt-Höfflin Urlaub vom	02.11.2021 bis 05.11.2021





CLOSED

ÄRZTE-NOTDIENST

Die Rettungsleitstelle erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112.**

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALL-PRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117.**

Die Sprechzeiten sind am	
Montag und Dienstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Mittwoch von	15.00 – 22.00 Uhr,
Donnerstag von	19.00 – 22.00 Uhr,
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr,
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen	08.00 – 22.00 Uhr.

Die ärztliche Notfallpraxis Heidenheim befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Von **Oktober bis März** erreichen Sie den **fachärztlichen Notdienst der Kinder- und Jugendärzte am Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim.**

Den augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die Rufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst
Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN (Angaben ohne Gewähr)

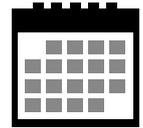
<p>Donnerstag, 21. Oktober 2021 Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21, Gerstetten Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen</p> <p>Freitag, 22. Oktober 2021 Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12, Heidenheim</p> <p>Samstag, 23. Oktober 2021 Brenz-Apotheke Königsbronn, Voithstr. 1, Königsbronn Lonetal Apotheke Niederstotzingen, Große Gasse 23, Niederstotzingen</p> <p>Sonntag, 24. Oktober 2021 VIVIT-Apotheke Heidenheim, Bergstr. 2, Heidenheim</p>	<p>Montag, 25. Oktober 2021 Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1, Nattheim Lärchen-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 6, Gerstetten</p> <p>Dienstag, 26. Oktober 2021 Heckental-Apotheke Heidenheim, Rückertstr. 23, Heidenheim</p> <p>Mittwoch, 27. Oktober 2021 Albuch-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 72, Steinheim Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55, Giengen</p> <p>Donnerstag, 28. Oktober 2021 Schloss-Apotheke Mittelrain, Grünewaldplatz 3, Heidenheim</p>
---	--

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages. Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal.



Das Wichtigste
im Überblick

Bitte beachten Sie bei folgenden Veranstaltungen die Corona-Vorgaben:



Freitag, 22. Oktober 2021

20.00 Jahreshauptversammlung Sängerbund
Bissingen E.V. – Haus der Vereine Bissingen

Samstag, 23. Oktober 2021

20.00 Herbstfeier des Obst- und Gartenbauvereins
Bissingen mit Preisverleihung Blumenschmuck-
wettbewerb – Mehrzweckhalle Bissingen

Sonntag, 24. Oktober 2021

13.00 Wintersportbörse
Turn-Und Festhalle Bolheim

Mittwoch, 27. Oktober 2021

10.00 Literaturfrühstück
Stadtbücherei Herbrechtingen



Freizeitbad Jurawell: Öffnungszeiten bis auf Weiteres



Badelandschaft:
Dienstag, bis Samstag:
09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag:
09.00 – 21.00 Uhr

Saunalandschaft:
Dienstag, bis Samstag:
09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag:
09.00 – 21.00 Uhr

**Montags bleibt das
Jurawell geschlossen!**

Weitere Informationen unter www.jurawell.de

Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten:



Herbrechtingen

Restmüll: Montag, 25. Oktober 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 28. Oktober 2021

Bolheim/Anhausen

Restmüll: Donnerstag, 21. Oktober 2021
Biomüll: Donnerstag, 28. Oktober 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 28. Oktober 2021

Bissingen

Gelber Sack: Montag, 25. Oktober 2021
Biomüll: Mittwoch, 27. Oktober 2021
Restmüll: Mittwoch, 27. Oktober 2021

Eselsburg

Restmüll: Montag, 25. Oktober 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 28. Oktober 2021

Hausen

Restmüll: Donnerstag, 21. Oktober 2021
Gelber Sack: Montag, 25. Oktober 2021
Biomüll: Donnerstag, 28. Oktober 2021

**Jedes Stück Plastik zu dem man „NEIN“ sagt,
ist gut für unsere Umwelt.**



Abfuhr der Gartenabfälle



Die Gartenabfälle werden wie folgt abgeholt:

Herbrechtingen: 17. November 2021
Bolheim und Anhausen: 12. November 2021
Bissingen: 19. November 2021
Eselsburg: 29. Oktober 2021
Hausen: 19. November 2021

**Bitte bei der Abfuhr der Gartenabfälle
beachten:**

Die Gartenabfälle müssen gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Bitte keine Plastiksäcke – auch keine abbaubaren Plastiksäcke - verwenden. Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. Baum, Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als 10 cm sein. Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastikschnüre verwenden.

Es wird um Beachtung der Termine und Informationen gebeten.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder telefonisch unter 07321/9505-0.

Die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauwesen und Verkehrsangelegenheiten am 18.11.2021 entfällt.

Finanzen und Grundstücke

Die Stadtkasse bleibt am Freitag, 22.10.2021, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Finanzen und Grundstücke

Abgabe von Deckreisig

Auch dieses Jahr bietet die Stadt Herbrechtingen ab Freitag, den 22.10.2021 für ihre Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit an, Deckreisig kostenlos im Wald abzuholen. Das Reisig muss selber im Wald eingesammelt werden. Das Holz wurde frisch eingeschlagen.

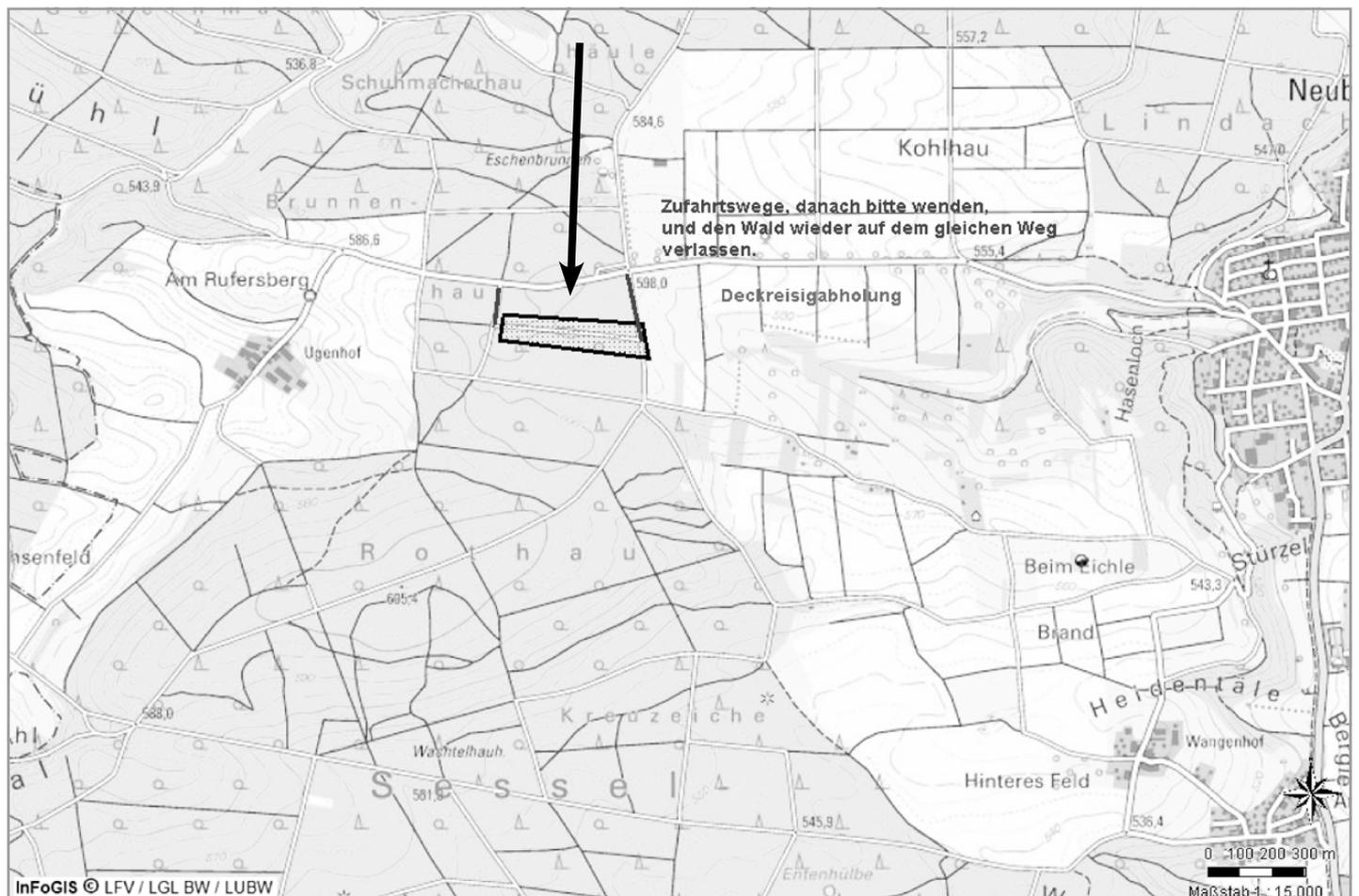
Geeignetes Reisig finden Sie im

Distr. 3 Brunnenhau, Abteilung 6 Kahlschlag (siehe Karte)

Die Zufahrt ist über die Straße vom Wanderparkplatz „Brunnenhau“ Richtung Wangenhof möglich. Ab dem Wanderparkplatz ist der Weg ausgeschildert.

Die Fahrgenehmigung im Wald gilt nur für die Abfuhr des Reisigs bis zum 04. Dezember 2021. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie mit dem Pkw lediglich auf direktem Weg zur Abholstelle und wieder zurückfahren dürfen.

Weitere Fahrten im Wald sind nicht gestattet. Auf Waldwegen gilt die Straßenverkehrsordnung und Tempo 30 km/h.



Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.



Ordnung und Soziales

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der aktuell geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Herbrechtingen, Bürgerbüro – Zimmer 3, Lange Straße 58, 89542 Herbrechtingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familiennamen
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Herbrechtingen, Lange Straße 58, 89542 Herbrechtingen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Herbrechtingen, Bürgerbüro, Lange Straße 58, 89542 Herbrechtingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Herbrechtingen, Bürgerbüro, Lange Straße 58, 89542 Herbrechtingen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

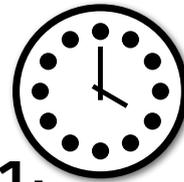
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Herbrechtingen, Bürgerbüro, Lange Straße 58, 89542 Herbrechtingen, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Mit dem Amtsblatt sind Sie immer bestens informiert!



Die nächste Ausgabe der
Buigen-Rundschau erscheint am
**Donnerstag,
28. Oktober
2021**

**Redaktionschluss
für diese Ausgabe ist am
Montag,
25. Oktober 2021,
16.00 Uhr!**



Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche.

Wir bitten um Beachtung.

Kontakt:

REDAKTION: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, redaktion-br@herbrechtingen.de
ANZEIGEN: Karin Mauthner, Tel. 07324/955 2201, anzeigen-br@herbrechtingen.de

**Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr,
Montag und Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr.**

Aktuelles

AKTUELLES



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Aalen

Veränderungen online melden mit der Kunden-App BA-Mobil

Schon seit Februar 2021 können Agenturkundinnen und -kunden, die über das Online-Portal ein Konto eingerichtet haben, BA-Mobil auf Smartphones und Tablets nutzen. Neuestes Feature: Über eine Uploadfunktion können jetzt auch Veränderungsmeldungen hochgeladen und versendet werden.

Zu den Funktionen der Kunden-App BA-Mobil gehört unter anderem ein Mitteilungsservice: Push-Nachrichten weisen auf ungelesene Nachrichten und aktuelle Informationen hin. Dazu kommen – wie beim Online-Portal – ein Leistungs- und Vermittlungspostfach. So können Kundinnen und Kunden auf direktem Weg ihre Beraterin oder ihren Berater in der Agentur anschreiben, Nachrichten zu Fragen der Vermittlung und zur Leistung einsehen und versenden. Bislang wurde die Kunden-App weit mehr als 100.000-mal heruntergeladen.

Seit der Live-Schaltung wird das Angebot fortlaufend um neue Funktionen erweitert. So können über die App nun auch Veränderungen gemeldet werden. Außerdem lassen sich mit der Uploadfunktion Handy-Bilder und Dokumente hochladen und versenden.

Mit anderen Worten: Alle aus dem Online-Portal bekannten Veränderungsmeldungen in der Arbeitslosenversicherung können ab sofort ohne Wartezeit und von überall her über mobile Endgeräte erledigt werden, seien es Meldungen zur Arbeitsunfähigkeit (Krankmeldung), zur Alters- und Erwerbsminderungsrente oder zum Nebeneinkommen. An weiteren Upload Funktionalitäten wird bereits gearbeitet.

Die App BA-Mobil kann im Apple App Store und im Google Play Store heruntergeladen werden. Die Anmeldedaten bei der App sind die gleichen wie beim Online-Portal.

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.arbeitsagentur.bka&hl=de> <https://apps.apple.com/de/app/ba-mobil/id1550747895>

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter.



Landkreis Heidenheim

Weiterhin Impfaktionen der Mobilen Impfteams Ulm

Im Landkreis Heidenheim konnten von Januar 2021 bis 30. September 2021 fast 93.000 Impfungen im Kreisimpfzentrum auf dem Schlossberg durchgeführt werden. Seit 30. September sind die Kreisimpfzentren geschlossen. Impfwillige können sich nun jedoch weiterhin in den Praxen der Hausärztinnen und Hausärzte, der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und bei Betriebsärztinnen und -ärzten gegen das Coronavirus impfen lassen. Dies gilt auch für Zweitimpfungen sowie für Drittimpfungen, sofern die Kriterien dafür erfüllt sind.

Schulen, Einrichtungen und Gemeinden werden nun je nach Bedarf von den Mobilen Impfteams aus Ulm angefahren. Zudem sind die Mobilen Impfteams Ulm weiterhin an zahlreichen Orten unterwegs, um Impfwilligen ein Angebot zu machen. Eine Übersicht der geplanten Impfaktionen ist auf der Homepage des Impfzentrums Ulm unter www.ulm-impfzentrum.de oder auf der Homepage des Landes unter www.dranbleiben-bw.de/#impfaktionen zu finden.

Landratsamt Heidenheim informiert Führerscheinumtausch: Geburtsjahrgänge 1953 bis 1958 an der Reihe

Bis spätestens 19. Januar 2023 müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine in einen auf 15 Jahre befristeten EU-Kartenführerschein getauscht werden. Der Bundesrat hat dazu im Februar 2019 einen vorgezogenen, gestaffelten Umtausch beschlossen. Wer wann dran ist, regelt ein zeitlicher Stufenplan.

Bis zum 19. Januar 2022 müssen zwingend alle Fahrerlaubnisinhaber ihren Führerschein umtauschen, die im Besitz eines grauen bzw. rosafarbenen Papier-Führerscheins sind und deren Geburtsjahr zwischen 1953 und 1958 liegt. Wer noch nicht an der Reihe ist und seinen Führerschein erst nach dem 19. Januar 2022 umtauschen muss, wird gebeten mit dem Umtausch noch zu warten, um eine Überlastung der zuständigen Behörden und lange Wartezeiten für die Bürgerinnen und

Bürger zu vermeiden. Die Kosten für die Umstellung in einen neuen EU-Kartenführerschein betragen 25,30 €.

Zur Beantragung ist es erforderlich, dass der Antragsteller persönlich zur Fahrerlaubnisbehörde im Landratsamt Heidenheim kommt. Hierfür wird der Personalausweis oder Reisepass, ein aktuelles biometrisches Passfoto und der nationale Führerschein benötigt. Der neue Führerschein kann dann bei der Fahrerlaubnisbehörde abgeholt werden oder wird auf Wunsch per Post gegen eine zusätzliche Gebühr von 5,10 € zugeschickt.

Weitere Informationen sind auf der Website des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur oder auf Website des Landratsamtes Heidenheim unter www.landkreis-heidenheim.de zu finden. Zudem steht für weitere Rückfragen die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Heidenheim unter Tel. 07321/321-2442 zur Verfügung.

Informationsblatt der Gleichstellungsbeauftragten für das zweite Halbjahr 2021

Der neue Infobrief der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Heidenheim für das zweite Halbjahr 2021 liegt nun aus. Das Informationsblatt, in dem interessante Angebote für Frauen und auch für Männer sowie verschiedenste Aktionen im Landkreis Heidenheim aufgeführt sind, bietet einen Überblick über aktuelle Termine unter anderem von Arbeitskreisen, Beratungen, Vorträgen und Kursen. Es ist zu beachten, dass aufgrund der Corona-Pandemie eventuell nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden könnten.

Das Informationsblatt liegt in den Rathäusern, den Bildungseinrichtungen und den Familienzentren des Landkreises aus und ist auf der Homepage des Landkreises Heidenheim unter www.landkreis-heidenheim.de zu finden. Außerdem ist es bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl in der Bergstraße 36 erhältlich oder kann unter Tel. 07321/321-2559 angefordert werden.

Landkreis mit Partnern bei der MeinZuhause! 2021

Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. Oktober 2021, findet zum 11. Mal die alljährliche Bau- und Immobilienmesse MeinZuhause! im Congress Centrum Heidenheim statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren die neuesten Trends und Innovationen aus den Bereichen Neubau und Immobilien, Energie, Heiz- und Haustechnik, Baustoffe und -elemente, Einbruchschutz und Sicherheit, Finanzierung, Versicherung und Fördermittel, schlüsselfertige Fertig- und Massivhäuser, Barrierefreiheit, Renovieren und Sanieren sowie Garten, Wohnen und Einrichten. Die Messe wird von Landrat Peter Polta am Samstag, 23. Oktober 2021, um 9.45 Uhr, eröffnet.

Das Landratsamt Heidenheim bietet gemeinsam mit seinen langjährigen Partnern, der Architektenkammergruppe Heidenheim und dem Runden Tisch Energie Heidenheim, an den Ständen 58 und 60 kostenfreie, neutrale und unabhängige Informationen zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Interessierte haben hier die Möglichkeit mit den Energieberaterinnen und Energieberatern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Zusätzlich wird jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr die Wohnberatung des Kreisseniorerats Heidenheim e.V. an den Ständen 58 und 60 vertreten sein.

Am Sonntag, 24. Oktober 2021, um 13.30 Uhr, wird außerdem Klaus Schmidt in Vortragsraum 2 zum Thema „Häusliches Umfeld barrierefrei gestalten“ referieren.

Weitere Informationen sind auf der Website des Veranstalters unter <https://www.meinzuhause.ag/heidenheim> zu finden.

Kostenlose Energieberatung des Landratsamtes Heidenheim auf der MeinZuhause! 2021

Wer den Neubau eines Hauses plant oder eine Bestandsimmobilie energetisch modernisieren will, muss einiges beachten: Unter anderem ist ab dem 01. Mai 2022 die Installation einer Photovoltaikanlage beim Neubau von Wohngebäuden sowie ab 01. Januar 2023 bei einer grundlegenden Dachsanierung eines Gebäudes Pflicht. Zudem ist bei der Planung und beim Bau eines Neubaus die Berücksichtigung eines sommerlichen Wärmeschutzes vorgeschrieben. Das Gesetz verpflichtet außerdem Käufer beim Kauf von Ein- und Zweifamilienhäusern, nach Übergabe des Energieausweises, ein informatorisches Beratungsgespräch zu führen. Auch bei der Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern müssen Eigentümer eine kostenlose Energieberatung in Anspruch nehmen, wenn im Zuge der Sanierung Berechnungen zur Energiebilanzierung ange stellt werden. Allerdings erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer künftig auch bis zu 50 Prozent Förderung für umfassende energetische Sanierungsmaßnahmen.

Bei der Bau- und Immobilienmesse MeinZuhause! 2021 am 23. und 24. Oktober 2021 im Congress Centrum Heidenheim bietet das Landratsamt Heidenheim gemeinsam mit seinen langjährigen Partnern, der Architektenkammergruppe Heidenheim und dem Runden Tisch Energie Heidenheim, an den Ständen 58 und 60 vor Ort Vorbereitungen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten aber auch zu Themen wie Energieeinsparung, Modernisierung und zum Einsatz von erneuerbaren Energien. Zudem können vor Ort Termine für eine kostenfreie, neutrale und unabhängige Energieberatung im Rahmen eines persönlichen Informationsgesprächs im Landratsamt vereinbart werden.



Polizei informiert bei Messe „meinZuhause! Heidenheim 2021“ am 23./24. Oktober 2021 zum Thema Einbruchschutz

Ein Einbruch in die eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und



das verloren gegangene Sicherheitsgefühl macht den Menschen zu schaffen. Auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte bleiben vom Einbruchsdiebstahl nicht verschont. Dem begegnet die Polizei mit intensiven Ermittlungen, auch in Ermittlungsgruppen. Außerdem verstärkt sie die Streifen und sie informiert ausführlich über die Medien, auf Wochenmärkten oder in Veranstaltungen über das Thema Einbruchschutz. Eine solche Informationsveranstaltung findet am Samstag, 23.10.2021 und Sonntag, 24.10.2021 im Congress Centrum Heidenheim im Rahmen der Messe „meinZuhause! Heidenheim“ statt. An beiden Tagen referiert um 13.00 Uhr ein Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Ulm zum Thema Einbruchschutz. Die Vorträge werden etwa 45 Minuten dauern und im Congress Centrum stattfinden. Mit einer Eintrittskarte, die sie vor Ort lösen können, können sich umfassend über diese Thematik informieren.

An beiden Tagen wird während der Öffnungszeiten der Messe das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes vor dem Congress Centrum stehen. Im sogenannten „IFZ“ finden Sie Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses oder der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der

einfachen Fenster- bzw. Türsicherung bis zur Einbruch- oder Überfallmeldeanlage machen deutlich, wie Sie sich wirkungsvoll schützen können. Denn: Einbruchschutz lohnt sich: Über 40% der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an der richtigen Sicherungstechnik. Das IFZ steht vor dem Congress Centrum am Hugo-Rupf-Platz und kann besucht werden, ohne Eintrittsgeld zu bezahlen. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich! Darüber hinaus können Sie ganzjährig unter der Tel. 0731/188-1444 einen Termin bei der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm für eine individuelle Beratung zur Sicherungstechnik vereinbaren.

Erste Informationen finden Sie auch in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.k-einbruch.de.

DHBW Heidenheim

Kinder-Uni plus an der DHBW Heidenheim

In den Herbstferien findet an der DHBW Heidenheim zum 19. Mal die Kinder-Uni plus statt. Alle Schüler*innen der Klassen eins bis vier sind eingeladen, die verschiedenen Studienbereiche der DHBW kennenzulernen und den Professor*innen Löcher in den Bauch zu fragen.

Vom 02. bis 04. November 2021 öffnet die DHBW Heidenheim wieder Tür und Tor für wissenshungrige Kinder und Nachwuchsforscher*innen, die bei den verschiedenen kostenlosen Angeboten akademische Luft schnuppern können. Die spannenden Sachverhalte werden von Professor*innen der DHBW Heidenheim in einfacher Sprache vermittelt und durch Experimente veranschaulicht.

Diesmal können die Jungen und Mädchen in sieben verschiedenen Veranstaltungen unter anderem Antworten auf die Fragen bekommen: „Wie funktioniert ein Roboter?“ und „Warum fliegen Flugzeuge?“ Das International Office gibt zusammen mit ausländischen Gaststudierenden einen Einblick, welche Sitten und Gebräuche es in anderen Ländern gibt. Zudem erfahren die Kinder, wie ein Rettungswagen von innen aussieht, mit welchen Funktionen er Leben retten hilft und was Vertrauen ist.

Die Teilnahme an der Kinder-Uni plus ist kostenlos. Anmeldungen sind bis Montag, 25. Oktober 2021, möglich. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zum Programm stehen unter www.heidenheim.dhbw.de/kinderuni zum Download bereit. Bei Fragen melden Sie sich gerne unter info@dhbw-heidenheim.de.

Kloster HERBRECHTINGEN

KULTURZENTRUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



Telefon: 07324/955-1360
vhs@kulturzentrum-kloster.de
www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Auf folgende Kurse und Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen: Sofern nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung erforderlich.

Quer durch die Backstube

Samstag, 30.10.2021, 9.00 – 12.00 Uhr,
Bibrisschule, Küche Otto Joos

Äthiopien – ein Dreisprung: Steinzeit – Mittelalter – Moderne

Mittwoch, 03.11.2021, 19.00 – 20.30 Uhr,
Kloster; Parlatorium 5,00 € Abendkasse Klaus Volz
Neben geschichtlichen, religiösen, kulturellen und wirtschaftlichen Themen darf eines nicht zu kurz kommen: die grandiose Landschaft im nördlichen Hochland. All das wird in diesem Vortrag zur Sprache kommen und mit Bildern und einigen kurzen Videos gezeigt werden. Keine Anmeldung erforderlich.
> Mehr dazu unter „Es ist was los“

RückenFit für Frauen und Männer

Sabine Szewczyk
Montag, 08.11.2021 bis 13.12.2021
20.30 – 21.15 Uhr, 6 x
Wartbergsschule, Turnhalle

Typgerechtes Tages Make-up

Mittwoch, 10.11.2021, 18.30 – 20.30 Uhr,
Kosmetikstudio BeautyConcept, Heussstraße 2/1 Semra Rabus
In diesem Kurs erlernen Sie Tipps und Tricks im richtigen Umgang mit Grundierung, Lidschatten, Lipliner und Co. Kleine „Schönheitsfehler“ werden kaschiert, „Pluspunkte“ betont. Die Dozentin vermittelt Ihnen, wie Sie mit der richtigen Methode gut aussehen ohne „angemalt“ zu wirken. Selbstverständlich ist auch ausreichend Zeit für alle Ihre Fragen zum Thema Make-up. Bitte kommen Sie ungeschminkt zum Kurs.

Onlinekurs: Zieht euch warm an, es wird heiß! Den Klimawandel verstehen und aus der Krise für die Welt von morgen lernen

Mittwoch, 10.11.2021, 19.00 – 20.30 Uhr,
Sven Plöger Diplom-Meteorologe und Klimaexperte
Im vhs.Web-Vortrag „Zieht euch warm an, es wird heiß!“, aufgebaut auf den Inhalten seines gleichnamigen Buches, erklärt Sven Plöger den Teilnehmenden, woran man erkennt, dass der Klimawandel längst Realität ist und welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann, um die Klimaveränderungen aufzuhalten. Darüber hinaus beleuchtet er auch die Rolle und die Handlungsmöglichkeiten der politischen Entscheidungsträger sowie der Medien. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, über einen moderierten Chat, Fragen an Sven Plöger zu stellen.

Zur Weihnachtszeit: Butter- und Quarkstollen

Samstag, 13.11.2021, 9.00 – 12.00 Uhr,
Bibrisschule, Küche Otto Joos
Der handwerkliche Christstollen ist das Weihnachtsgebäck mit der wohl längsten Tradition in Deutschland. Bereits 1329 wurde er erstmals urkundlich erwähnt! Und bis heute erfreut sich dieses Weihnachtsgebäck größter Beliebtheit. In diesem Kurs verrät Ihnen der Profi, wie Sie selbst köstlichen Butter- und Quarkstollen zubereiten und backen. Der Dozent ist Bäckermeister.

Wurzeln und ihre Wirkung

Samstag, 13.11.2021,
15.00 – 16.30 Uhr,
Trittlers Apothekegarten,
Lange Str. 37 Ulrich Trittler
Im Herbst ziehen sich die Stauden und Heilkräuter in ihre Wurzeln zurück. Unser Thema ist diese Wurzeln anzuschauen, zu fühlen und zu schmecken. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist zwingend nötig!



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
buecherei@kulturzentrum-kloster.de
www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

morgen am 22. Oktober wird wie jedes Jahr in den USA der National Color Day begangen (in Deutschland findet der Tag der Farbe immer am 21. März statt). Die Wurzeln des Feiertages in den USA gehen auf den Autobauer General Motors zurück. Dies erklärt auch warum der Tag in den USA ausgerechnet am 22. Oktober stattfindet, denn General Motors startete genau an dem Tag vor 12 Jahren eine Online-Petition unter dem Motto „National Color Day“ mit der die Kunden und Autoliebhaber über die Farbe des damals neuerscheinenden Chevrolet Volt abstimmen konnten. In den vereinigten Staaten werden die verschiedensten Farben mit gewissen „Eigenschaften“ assoziiert. Die Farbe Rot steht zum Beispiel für Liebe und Stärke sowie Grün mit Erholung in Zusammenhang gebracht wird. Lila wird von den Amerikanern jedoch mit Macht bzw. Autorität verbunden. Die Farben schwarz und weiß jedoch werden wieder als Gegensätze wahrgenommen. Während man schwarz eher mit Trauer, also etwas Negativen assoziiert, wird Weiß jedoch als freundliche Farbe gesehen und mit Freude in Verbindung gebracht.

Tipp der Woche:

Cottin, Menena: Das schwarze Buch der Farben (Buch)

„Das schwarze Buch der Farben“ ist ein außergewöhnliches, ein besonderes Bilderbuch. Die Farben werden auf der linken Seite mit einem Satz beschrieben: wie sie riechen, wie sie schmecken, wie sie sich anfühlen, z. B. Gelb ist so weich wie der Flaum von Küken. Der beschreibende Satz wird in Brailleschrift wiederholt. Auf der rechten Seite sind die beschriebenen Dinge reliefartig abgedruckt und damit mit den Fingerspitzen erfühlbar. Ein Buch, das alle Sinne sensibilisiert und Kinder (und auch Erwachsene) erahnen lässt, was es heißt, blind zu sein.

Vollmar, Klausbernd: Das große Handbuch der Farben (Buch)

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich der Autor als Psychologe, Symbolexperte und Therapeut mit Geschichte und Bedeutung der Farben, unter anderem als Referent und Berater großer Konzerne. Entstanden ist ein einzigartiges Werk über Symbolik, Wirkung und Deutung der Farben in Kunst, Kultur und Alltagsleben.

Erstes Gestalten mit Farbe (Buch)

Kleine Kinder lieben Farbe und den Umgang mit Pinsel, Schwämmen oder Malerrollen. In diesem Buch finden sich viele Ideen, wie kleine Kinder spielerisch an das Material Farbe herangeführt werden können. Die Auswahl reicht von einfachen Projekten wie Fingerfarbe über das Bemalen von Stoff bis hin zu größeren Aktionen wie z.B. einen Holzstuhl bemalen. Neue Buchreihe „Bastelzwerge!“ Kreativitätsförderung von Anfang an altersgerechte Kreativangeboten bereits ab

2 Jahren. Bastelideen zu Kinder-Lieblingsthemen. Berücksichtigung der Kindergarten-Bildungspläne. Spielideen, Lieder, Reime u. Ä. für die „Bastelpausen“. Belohnungsbasteln - Eltern basteln für ihre Kinder. Zahlreiche Tipps für Eltern. Stabile Buchseiten zur nützlichen Handhabung beim Basteln.

Lynch, Sarah: Farbe bekennen – Wohnen mit kräftigen Tönen (Buch)

Ein knallrotes Sofa, eine grüne Wand oder ein Zimmer ganz in Gelb? Mut zur Farbe ist angesagt, da können auch kleine Akzente großes bewirken. Schauen Sie rein!

Leitzgen, Anke: F – Farbe: Forschen, Bauen, Staunen von A bis Z (Buch)

Farbe ist nur zum Malen da? Von wegen! Mit Farbe kann man ganz verrückte Sachen machen. Freunde verknoten zum Beispiel! Oder sie föhnen und Kunstwerke zaubern. In diesem Band gibt es viele bunte Ideen zum Ausprobieren.

Bitte beachten Sie, dass Sie momentan nur Zutritt zur Bücherei haben, wenn Sie uns einen 3G-Nachweis vorweisen können. Sie haben natürlich anderweitig die Möglichkeiten, ohne einen dieser Nachweise entweder nur Medien zurückzugeben oder sich Medien zu bestellen und diese dann abzuholen.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 10.00 Uhr, Stadtbücherei Literaturfrühstück

In gemütlicher Runde stellt das Team der Stadtbücherei einige Neuerscheinungen und persönliche Lieblingsbücher vor. Genießen Sie diese Veranstaltung im ungezwungenen Rahmen bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Frühstück und lassen Sie sich für Ihr nächstes Leseabenteuer inspirieren.

Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten, wenn möglich bitte vorher telefonisch unter 07324/9551351 anmelden.

Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr, VVK: 19,00 € (AK: 23,00 €), Bürgersaal Live-Hörspiel „Tannöd“ mit Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun und dem Art Ensemble of Passau

„Tannöd“ von Andrea Maria Schenkel, ist die fesselnde Geschichte eines authentischen Kriminalfalles, der bis zum heutigen Tage ungeklärt ist. Auf einem Einödhof werden sechs Mordopfer entdeckt, die mit einer Spitzhacke schrecklich zugerichtet wurden.

Auf der Basis von Zeugenprotokollen der Nachbarn, der abergläubischen Pfarrersköchin, des verschlagenen Gelegenheitsdiebes Mich, der 8jährigen Betty und verschiedenster anderer imposanter Dorfcharaktere entsteht eine mitreißende Kriminalgeschichte, bei der wir auch immer wieder dem Mörder selbst und seinen Opfern begegnen, die ihre eigene Geschichte erzählen.

Die beiden Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun schlüpfen dabei so lustvoll und lebendig in die verschiedenen Personen, dass sich der Zuschauer lebhaftig mitten im Geschehen fühlt. Die schaurige Szenerie im Haus und Stadel wird untermalt von den vier Musikern von Art Ensemble of Passau, die jedes Knarzen und jeden Windhauch zum Klingen bringen und mit Trompete, Tuba, Akkordeon und Schlagwerk einen musikalischen Zirkus des Grauens auf die Bühne zaubern.

Eine Achterbahnfahrt der Gefühle - vital, grausam, humorvoll. Johanna Bittenbinder ist Schauspielerin und aus vielen Film- und Fernsehproduktionen bekannt (u.a. Tatort, Bulle von Tölz, Hindafing, Wer früher stirbt, ist länger tot). Heinz-Josef Braun wirkte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit (u.a. Tatort, Polizeiruf, Unter Verdacht). Er ist außerdem mit Soloprogrammen als Kabarettist und Musiker unterwegs. Von 1983 bis 1999 war er Bassist bei Haindling.

„... hätte man über weite Strecken eine Stecknadel fallen hören können, so spannend und atemberaubend war das, was dem Publikum im restlos ausverkauften Zuschauerraum geboten wurde alles in allem ein hochspannender, mitreißender Hörspiel-Theaterabend!“ (Straubinger Tagblatt)

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr



Städt. Musikschule Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332
 ms@kulturzentrum-kloster.de
 www.herbrechtingen.de/musikschule

Neues Kursangebot „Percussiongruppe“ ab November

Alter: 5 – 6 Jahre
Unterrichtstag:
 Dienstag
Gebühr:
 22,00 €/Monat



Bei Interesse bitte schnell online anmelden oder sich per E-Mail an ms@kulturzentrum-kloster.de oder telefonisch 07324/9551332 melden.

Kindergärten und Schulen

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN



Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

Die „Durchwachsene Silphie“ am BuGy

Extra für „Jugend forscht“ haben sich drei Schüler des Buigen-Gymnasiums eine Biogas-Versuchsanlage der Firma Johann Hochreiter GmbH aus dem Chiemgau organisiert und an die Schule transportieren lassen. Sie möchten ausprobieren, ob es sich lohnt, die Versuchsanlage statt mit Maissilage mit einer anderen Energiepflanze zu betreiben. Dafür haben sie sich ein Gewächs herausgesucht, das normalerweise in Nordamerika heimisch ist und bei uns noch ziemlich unbekannt sein dürfte: die „Durchwachsene Silphie“.

Die „Durchwachsene Silphie“ hat gegenüber Mais mehrere Vorteile: Sie ist eine mehrjährige Kulturpflanze und wird bis zu drei Meter hoch. Außerdem hat sie einen hohen Flächenenergieertrag und man benötigt ab dem zweiten Anbaujahr keine Herbizide mehr. Ein weiterer Vorteil der Dauerkultur ist, dass die Gefahr der Bodenerosion sinkt. Außerdem gehört die „Durchwachsene Silphie“ zu den Gewächsen der Korbblütler und ist damit sehr bienenfreundlich – im Gegensatz zum Mais. Auch eine Düngung ist ab dem zweiten Anbaujahr nicht mehr notwendig.

Mit diesen ökologischen Vorteilen kann die „Durchwachsene Silphi“ also klar punkten. Aber ist sie als Energiepflanze tatsächlich genauso ergiebig wie Mais? Das ist die entscheidende Forschungsfrage, die sich die drei Gymnasiasten Benjamin Halbauer, Matthis Kälble und Raphael Klaiber gestellt haben und deren Antwort sie jetzt in den kommenden zwölf Wochen herausfinden möchten. Sie beschicken die Biogas-Versuchsanlage nun zuerst mit Maissilage und später dann mit Silage der „Durchwachsenen Silphi“, um herauszufinden, welche der beiden Pflanzen wieviel Biogas erzeugt.

Dazu müssen sie mindestens einmal täglich an die Schule kommen, um das Aggregat zu überprüfen und es mit neuer Biomasse zu versorgen. Spätestens im Januar sollten dann die Ergebnisse vorliegen und ausgewertet werden. Neben NWT-Lehrer Robert Steiner freut sich besonders auch Manfred Scherr von der Firma Johann Hochreiter GmbH auf das

Resultat, der die Biogas-Versuchsanlage selbst konstruiert hat und die drei interessierten Schüler nun nach der Anlieferung in deren Bedienung einwies.

Auch wir sind auf das Ergebnis sehr gespannt!



Bibrisschule Gemeinschaftsschule Herbrechtingen

Handballspaß in der Bibrishalle

In diesem Jahr durfte er wieder stattfinden: Der inzwischen zur Tradition gewordene „Handball-Aktionstag“ für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen!

Am 15. Oktober 2021 trafen die Zweitklässler der Wartbergschule sowie die der Bibrisschule mit ihren Lehrern in der Bibrishalle ein, um dort ihr Geschick im Handball an verschiedenen Stationen zu testen.

Nach einem kurzen Film und der Erwärmung mit Musik durften sich alle Kinder in ihren Gruppen an insgesamt acht Stationen sportlich betätigen. Dazu gehörten Übungen zur Geschicklichkeit, Hindernislauf, Zielwurf und die heißbegehrte Kissenschlacht auf dem Schwebebalken. Auch Spielübungen zum „richtigen“ Handball kamen nicht zu kurz.

Die Stationen wurden von den Trainerinnen der TSV sowie von Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 der Bibris-Gemeinschaftsschule betreut.

Am Ende des Tages war es wieder schön, begeisterte Kinderaugen zu sehen, die ihre Urkunden und kleine Geschenke vom Handballverband entgegennehmen konnten.

Ein besonderer Dank geht natürlich von den Schulen an Ernst Mayer und Susanne Jäger, die hauptverantwortlich den Handball-Aktionstag vorbereiteten sowie an die Helfer, die sich an diesem Vormittag Zeit nahmen, um den Kindern ein tolles Sporterlebnis zu ermöglichen.

Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römer 12,21)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau

Gemeindebüro Lange Straße 68

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07324/919534

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de

Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.

Tel. 07324/989378

Donnerstag, 21. Oktober 2021

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

Freitag, 22. Oktober 2021

17.00 Probe Jugendchor conTAKT, ABG

Sonntag, 24. Oktober 2021

10.30 Gottesdienst mit Taufe von Tiano Boger, Theo Bosch,
Alva Le Glaz und Jens Teichert (Rau), Kirche

10.30 Kinderkirche, Kirche

Dienstag, 26. Oktober 2021

09.30 Krabbelgruppe, GZHW

14.30 Kunkelstube, ABG

19.30 Posaunenchorprobe, ABG

Mittwoch, 27. Oktober 2021

14.30 Konfirmandenunterricht Gruppe 1 + 2, ABG

Donnerstag, 28. Oktober 2021

17.00 Jungschar für Jungen und Mädchen, ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus

GZHW – Gemeindezentrum Hohe Wart

Gottesdienste

Zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein. In der Kirche ist ausreichend Platz für alle, die mitfeiern möchten.

Kinderkirche am Sonntag

Am Sonntag, 24.10.2021, laden wir alle Kinder ein zur Kinderkirche. Beginn ist um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche. Danach gehen die Kinder ins Albrecht-Bengel-Gemeindehaus. Dort hören sie eine spannende Geschichte, spielen und basteln.



Abendgebet um 19.00 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.00 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Predigten

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet:
<https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

Angebot für Trauernde

Leider ist es uns momentan nicht möglich, Nachmittage für Trauernde zu gestalten. Gerne können wir aber am Telefon oder auf einem Spaziergang miteinander reden. Rufen Sie mich einfach unter der Tel. 07324/41728 an und wir vereinbaren einen Zeitpunkt.

Irmi Ludewig

Kunkelstube mit Jutta

Es gibt viel zu erzählen neben den Handarbeiten. Schauen auch Sie vorbei, egal ob Sie stricken, sticken, häkeln, oder auf ein Schwätzle kommen, Sie sind herzlich willkommen.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 26. Oktober 2021, von 14.30 bis 17.00 Uhr, im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus. Haben Sie Fragen, dann rufen Sie an Tel. 07324/5876.



Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Sonntag, 24. Oktober 2021

09.30 Gottesdienst in Dettingen, Pfr. Hillebrand

10.45 Gottesdienst in Hausen, Pfr. Hillebrand

Mittwoch, 27. Oktober 2021

15.15 Konfirmandenunterricht in Dettingen

Vorschau: Kids Party

Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. – 7. Klasse zur Kids-Party am Sonntag, 31.10.2021. Wir starten um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Dettingen, Ende ca. 21.00 Uhr.

Es erwarten euch gute Stimmung und ein spannender Stationenlauf. Es besteht Maskenpflicht.

Kontakt zum Pfarramt

Pfarrer Christoph Hillebrand erreichen Sie unter Tel. 07324/2717, E-Mail: christoph.hillebrand@elkw.de.

Gemeindebüro: Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr,
gemeindebuero.bissingen-hausen@elkw.de,

Tel. 07324/2717

Homepage der Kirchengemeinde:

<https://www.dettingen-bissingen-hausen-evangelisch.de>

Fundsache

Am Sonntag, 10.10.2021, ist ein Gesangbuch (Silberschnitt, kleine Ausgabe) in der Martinskirche in Bissingen liegen geblieben. Kontakt: Pfarramt, Tel. 07324/2717.



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Sonntag, 24. Oktober 2021

09.25 Gottesdienst (Pfarrer Michael Rau);
Opfer: Bibelverbreitung in der Welt

Montag, 25. Oktober 2021

09.30 Spiel- und Krabbelgruppe, im Gemeindehaus

14.45 Jungschar light, für 1. und 2. Klasse, im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. Oktober 2021

Redaktionsschluss Gemeindebrief
15.30 Konfirmandenunterricht, im Gemeindehaus
17.30 Jungschar, im Gemeindehaus, getrennt nach
Mädchen und Jungenjungschar
20.15 Posaunenchorprobe

Beiträge für den nächsten Gemeindebrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Mittwoch, 27. Oktober. Über Beiträge, Berichte und Vorkündigungen aus der Gemeinde freut sich das Redaktionsteam.

Offene Kirche:

Die evangelische Kirche in Bolheim ist täglich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Gemeindebüro, Tel. 3471 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell. Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: gemeindebuero@kirche-bolheim.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Unsere Sprechzeiten sind: Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, gemeindebuero@kirche-bolheim.de
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de
Bitte klären Sie auch weiterhin möglichst vieles telefonisch (Tel. 3471).

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer i.A. Danny Müller: Tel. 980369
Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



Evangelische Stadtmission Herbrechtingen

Donnerstag, 21. Oktober 2021

19.00 Hauskreis - Info: Telefon 8514

Freitag, 22. Oktober 2021

16.30 Pfadfinder (Wölflinge und Jungpfadfinder)

19.00 Pfadfinder (ab 8. Klasse)

Info: Tel. 9688642

Sonntag, 24. Oktober 2021

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst Predigtreihe

„Das Bilderbuch Gottes“

Das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden –
Jugendpastor Enrico Schmidt

Montag, 25. Oktober 2021

14.30 Bibelgesprächskreis in Bolheim

Info: Tel. 07321/44371

Auf unserer Homepage chrischona-herbrechtingen.de finden Sie weitere Informationen.



Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen

Donnerstag, 21. Oktober 2021

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (für die Verstorbenen der Familie Aigner, Jahresgedächtnis für † Claudia Bortel, Georg Beck, Gertrude Donth, Eva Kles, Cäcilia Hlawatsch, Maria Weber)

Freitag, 22. Oktober 2021

14.30 Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim
(nur für Heimbewohner)

15.30 Gottesdienst im Haus Benedikt
(nur für Heimbewohner)

Samstag, 23. Oktober 2021

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 24. Oktober 2021 –

30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag
(Les.1: Jes 31,7-9; APs: Ps 126(125); Les.2: Hebr 5,1-6;
Ev.: Mk 10,46-52)

10.30 Eucharistiefeier (für verst. Eltern Christine und Friedrich Zyla und Georg, Lucia und Stanislaw Warzecha, Jahresgedächtnis für † Katharina Gaag, Hermes Hack, Katharina Pflug) **mit Taufe**

Mittwoch, 27. Oktober 2021

14.00 Senioren-Gottesdienst

Donnerstag, 28. Oktober 2021 –

Fest hl. Simon u. hl. Judas, Apostel

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Elisabeth Oszfolk, Michael Napravnik, Maria Heinzinger)

Gottesdienste in unseren Alten- und Pflegeheimen nur für Heimbewohner

Am Freitag, 22. Oktober 2021, um 14.30 Uhr, ist Gottesdienst im Karl-Kaipf-Heim sowie im Haus Benedikt um 15.30 Uhr, jeweils nur für die Heimbewohner.

Taufe

Am Sonntag, 24. Oktober 2021, wird im Gottesdienst um 10.30 Uhr, Luise Grüner getauft. Wir freuen uns mit der Tauf-familie und laden alle zum Gottesdienst herzlich ein.

Senioren-Gottesdienst jeden Mittwoch um 14.00 Uhr

wozu wir herzlich einladen.



Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Donnerstag, 21. Oktober 2021

18.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Oktober 2021 –

30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

(Les.1: Jes 31,7-9; APs: Ps 126(125); Les.2: Hebr 5,1-6;
Ev.: Mk 10,46-52)

09.00 Eucharistiefeier (für † Hans Kratschmann)

Donnerstag, 28. Oktober 2021

18.00 Rosenkranzgebet

Ökumenische Kirchengemeinderatssitzung am

Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 20.00 Uhr,

im kath. Gemeindehaus. Herzliche Einladung hierzu!



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

Samstag, 23. Oktober 2021 –

Vorabend 30. Sonntag im Jahreskreis –

Weltmissionssonntag

(Les.1: Jes 31,7-9; APs: Ps 126(125); Les.2: Hebr 5,1-6;
Ev.: Mk 10,46-52)

18.30 Vorabendmesse in der evang. Dorfkirche

(Jahresgedächtnis für † Rosa Ullrich, Georg Horn,
Werner Helmer)

Danke evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Wir freuen uns sehr, dass wir während des Umbaus der katholischen St. Martinus Kirche zu Gast in der schönen evangelischen Dorfkirche sein können.

Das ist ein weiterer Schritt in dem unsere wertvolle ökumenische Zusammenarbeit deutlich wird.

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Vortreffen Israel-Reise am Montag, 25. Oktober 2021, um 19.00 Uhr

im St. Franziskus-Gemeindehaus in Niederstotzingen, wozu wir alle Reiseteilnehmer/innen herzlich einladen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag am 24. Oktober 2021

Liebe Schwestern und Brüder, „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit. Es gehört Mut dazu um auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen....“

Wir bitten Sie: Beten Sie für unser Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von missio mit Ihrer großzügigen Spende! Vielen Dank.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart +

Dr. Gebhard Fürst, Bischof

(Der vollständige Aufruf hängt am Schriftenstand in den Kirchen aus).

Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität

Seit einiger Zeit trifft sich die „Selbsthilfegruppe für psychische Stabilität“ immer 14-tägig donnerstags um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal der St. Bonifatius Kirche in Herbrechtingen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gerne unverbindlich hereinzuschauen. Der nächste Treffpunkt findet am Donnerstag, 21. Oktober 2021, um 19.00 Uhr, statt. Nähere Informationen gibt es bei Horst Cantarutti, Tel. 015227108013 oder Seelsorgerin Beate Limberger, Tel. 07324/985226.

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229, gerne auch per E-Mail.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066.

In seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrvikar George, Tel. 07324/985216, Dekan Dr. Sven van Meegen: Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindereferentin Beate Limberger Tel. 07324/985226 oder Tel. 0172/8457368.

Pfarrvikar Andreas Muc erreichen Sie unter Tel. 07325/9224021.

E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de

Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



Neuapostolische Kirche Herbrechtingen

Buigenstraße 4

Samstag, 23. Oktober 2021

18.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 27. Oktober 2021

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de

**Besonders in der dunklen Jahreszeit:
Fahrt langsam und achtet auf die Kinder!**





Landfrauenverein Herbrechtingen Alb

Bingoabend

Montag, 25. Oktober 2021, 20.00 Uhr. im „Ochsen“ in Heldenfingen.

Die ein oder andere (Glücks-)Spielerin wird sicher schon einmal Bingo gespielt haben – wenn nicht, warum nicht heute? Jeder bringt ein in **Zeitungspapier verpacktes Geschenk** mit. Etwas das er selbst nicht mehr braucht (Kerzen, Tassen, CDs,..). So bekommt jede einen Hauptgewinn. Wer Lust hat, kommt um 19.00 Uhr zum gemeinsamen Vesper.

Landfrauenkalender 2022

Bestellung bis **23. Oktober 2021** bei Bärbel Häberle, Tel. 07324/5492, E-Mail: baerbelhaeberle64@gmail.com

Sozialverband



VdK

Ortsverband Herbrechtingen/Bissingen

75 Jahre Ortsverbände Herbrechtingen/Bissingen und Bolheim im Sozialverband VdK

Die Ortsgruppen Herbrechtingen mit Bissingen und Hausen sowie Bolheim im Sozialverband VdK feierten am vergangenen Wochenende ihr 75-jähriges Jubiläum in der festlich geschmückten Radsporthalle des RKV Herbrechtingen.

Nach der musikalischen Begrüßung durch Alleinunterhalter Roland Grebhan konnte Vorsitzender Georg Haag die zahlreich erschienenen Mitglieder, vor allem Ersten Beigeordneten Thomas Diem, VdK-Kreisehrenmitglied Gerd Zipser, Stadtrat Martin Müller und den „Altbürgermeister von Bolheim“ Willi Pfalz begrüßen.

Georg Haag ging auf die Gründung der Ortsgruppe Herbrechtingen vor 75 Jahren ein („an einem kalten Februarabend vor 75 Jahren wurde der Ortsverband aus der Taufe gehoben“) und streifte die Geschichte der Ortsverbände von Herbrechtingen und Bissingen. Er würdigte seine Vorgänger im Amt des Vorsitzenden: Emil Frühholz von 1946 bis 1958, Karl Häußler von 1958 bis 1969, Paul Schmitz von 1969 bis 1971, Hans Bader von 1971 bis 1990, Stephanie Bachert von 1990 bis 2002, Rudolf Leigner von 2002 bis 2006, Manfred Planicka von 2006 bis 2010, kommissarisch Kreisvorsitzender Hannes Fedchenheuer mit seiner „örtlichen rechten Hand“ Rita Biller-Angermeier von 2010 bis 2012. Die Mitgliederzahl betrage in den letzten Jahren nahezu konstant fast 350.

Die Vorsitzende der Ortsgruppe Bolheim, Inge Schreck, ging auch auf die Gründung des Bolheimer Ortsverbandes ein. Besonders hob sie die geselligen Veranstaltungen hervor. Auch sie würdigte ihre Vorgänger für die geleistete Arbeit und dankte den Mitgliedern für ihre Treue.

Gerd Zipser, Ehrenmitglied im VdK-Kreisverband, gratulierte den beiden Ortsgruppen zum Jubiläum. Er ging auf die Entstehung der VdK-Familie ein, die nach der Kriegszeit vielen Menschen ein wenig Hoffnung und Zuversicht geben konnte. Zur Durchsetzung der Interessen der Kriegsofopfer und für die Anerkennung der Kriegsbeschädigten sei bereits 1950 eine VdK-Sozialrechtsabteilung dringend erforderlich gewesen. Diese sei auch heute noch die zentrale Serviceleistung für die Mitglieder. 1995 sei der VdK in den Sozialverband VdK umgewandelt worden mit einem modernen Dienstleistungsangebot für alle Menschen, die Hilfe brauchen. Im Jahr 2020 konnten im Landkreis 124 Verfahren erledigt werden, 40 Prozent davon erfolgreich, wobei rund 120.000 € an Nachzahlungen erstritten wurden.

Zipser bezeichnete den Sozialverband VdK als das soziale Gewissen der Gesellschaft. Aktuell seien im Landkreis Heidenheim 4586 Menschen Mitglied im VdK, bundesweit gar 2,1 Millionen. Der Sozialverband VdK werde sich auch weiterhin für Solidarität und soziale Gerechtigkeit einsetzen. Er dankte allen Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit zum Wohle der vielen Mitglieder. Beide Ortsverbände erhielten von ihm ein Geldgeschenk zum Jubiläum.

VdK als Schutzmacht der kleinen Leute

Erster Beigeordneter Thomas Diem überbrachte den Jubilaren Glückwünsche zum Jubiläum. Er hob die Wichtigkeit der Ortsgruppen hervor und betonte, dass der Sozialverband VdK zu einem wichtigen Teil des Sozialstaates geworden sei, indem er seinen Mitgliedern zu ihrem Recht ver helfe. Die Solidargemeinschaften würden hierfür das stützende Gerüst bilden: „der VdK war und ist eine Schutzmacht der kleinen Leute“. Das sei heute genauso gefragt wie damals. Als Anerkennung und Unterstützung überreichte er den beiden Ortsgruppen Geldgeschenke.

Hildegard Grebhan und Peter Aufleger trugen mit netten und besinnlichen Gedichten zur Gestaltung der Veranstaltung bei. Die musikalische Umrahmung übernahm Alleinunterhalter Roland Grebhan. Mit einem gemeinsamen Essen endete die stimmungsvolle Veranstaltung.



v.li.: Georg Haag, Thomas Diem, Inge Schreck (Foto: VdK)



Erinnerung!

Einladung zur 113. Jahreshauptversammlung des Sängerbund Bissingen e.V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 22.10.2021, um 20.00 Uhr, im „Haus der Vereine“ statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Sängerinnen, Sänger und Interessierte herzlich eingeladen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Gez.

Andreas Handschiegl

1. Vorsitzender





TSV Herbrechtingen

Telefon 5520

tsv-herbrechtingen@gmx.de | www.tsv-herbrechtingen.de

Montag 18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr



Abt. Fitness und Gymnastik

Männer-Riege Ü 40 Gymnastik und Volleyball

Wir suchen dich

Wer: Männer, die Freude an der Bewegung haben
Männer, die etwas für sich tun und fit halten möchten
Männer, die einen Ausgleich zum Beruf suchen
Männer, die zusammen mit anderen Sport treiben möchten

Wann: Donnerstag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Wo: Bibris Mehrzweckhalle

Was: Gymnastik, Koordinationstraining, Dehnung und Entspannung und Spiel

Schau ganz unverbindlich vorbei.

Leitung: Simon Mayer



Abt. Fußball



Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

Letztendlich doch klarer 2:5-Auswärtssieg der Fußball-SGM bei der TSG Nattheim II

Der Minutenzeiger hatte seine Tätigkeit noch nicht einmal ausgeübt, war es um die Gastgeber schon geschehen.

Nach gefühlten 45 Sekunden ging die SGM nach Vorarbeit von „Didi“ Guimaraes durch ihren Kapitän den Mann der frühen und schnellen Tore – Manuel Geiger bereits mit 0:1 in Führung. Bereits zum 3. Mal in einem Punktspiel brachte er sein Team gleich in der Anfangsphase in Front. Doch die Nattheimer waren dadurch nicht geschockt. Sie spielten, immer stärker werdend, munter nach vorne und erzielten in Minute 26 durch Alex Mayr mit einer Bogenlampe den Ausgleich zum 1:1. Von da an, bis zur Halbzeitpause lief bei der SGM so gut wie nichts zusammen. Als dann Spielertrainer Benjamin Meschke in der 60. Minute gar das 2:1 für seine Mannschaft erzielte, sahen schon etliche Gäste-Fans die erste Saison-Niederlage für die SGM kommen. Doch das Blatt wendete sich. Nachdem „Didi“ in der 65. Minute den Ausgleich zum 2:2 schaffte und kurz darauf Manuel Geiger mit einem wunderschönen Schlenzer in den Knick auf 2:3 stellte, war die Mannschaft um die Verantwortlichen Philipp Ott und Marco Bader plötzlich auf der Siegesstrasse. Spätestens jetzt kam von den Gastgebern so gut wie nichts mehr; sie waren fast stehend k.o.

Als dann Jonas Lunz mit seinem 1. Saisontor auf 2:4 erhöhte und abermals „Didi“ zum 2:5 einnetzte, war die Partie dann doch recht deutlich entschieden.

Folgende Spieler kamen im 6. Punktspiel zum Einsatz: Neidlein, Trittlar, Späth, Fronius, Auer (Prem), Vetter (Ludwig), Kropp, Geiger (Fetzer), Lunz, Guimaraes, Martinez (Koesler).

TOPSPIEL – Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 24. Oktober 2021, kommt es nun zum Topspiel zwischen den noch ungeschlagenen Gästen vom RSV Oggenhausen und der bis jetzt auch nur siegreichen SGM als Gastgeber.

Man darf gespannt sein, wer vor hoffentlich zahlreichen Zuschauern den Platz im Bibris als Sieger verlässt. Wir wünschen unseren SGM-Mannschaften viel Fußballglück.

Spielort: Herbrechtingen
Beginn: 15.00 Uhr – 1. Mannschaft
Beginn: 13.00 Uhr – Reserve



Juniorenfußball



Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim

4. Punktspiel der SGM E1 beim SV Mergelstetten

Zum ersten Samstagsspiel der Saison waren wir am 16.10. beim bis dahin siegstarken SV Mergelstetten zu Gast. Von Beginn an sollten sich 2 Teams auf Augenhöhe begegnen, von denen keiner als Verlierer vom Platz gehen wollte. Unsere erste Führung zum 1:0 konnte der SVM genauso ausgleichen wie unsere zweite zum 2:1; somit stand es zur Halbzeit 2:2 unentschieden. Auch in der zweiten Halbzeit ging es sehr offensiv und vor allem sehr körperbetont weiter. Diesmal mit der Führung des SVM sowie dem Ausgleich unsere SGM. Beide Seiten hatten schließlich noch ihre Möglichkeiten zum Sieg, letztendlich sollte es aber beim durchaus verdienten 3:3 bleiben.

Mit nun guten 8 Punkten aus 4 Spielen geht es in die letzten zwei Punktspiele vor der Winterpause.



V. li.: Moudy, Luca, Clemens, Noel, Eric, Jonas, Gabriele, Dion und Justus.

4. Spieltag E-Junioren SGM Herbrechtingen/Bolheim 2

Am Samstag gastierten unsere Jungs beim SV Mergelstetten 2. Es wurde den Zuschauer von beiden Seiten ein sehr spannendes und aufregendes Spiel präsentiert. Unsere Jungs waren dieses Mal von der ersten Minute voll und ganz auf dem Platz und zeigten fort an, dass es kein leichtes Spiel für den Gastgeber werden wird. Mergelstetten konnte sich zwar in der ersten Halbzeit mehr Torchancen erspielen, aber diese wurden dann immer wieder von unseren Jungs entschärft. Somit ging es mit einem gerechten 0:0 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit versprach dann Spannung pur. Nachdem unsere Jungs in der Abwehr ein sehr gutes Spiel machten und alles abräumten was auf sie zukam, mussten man durch eine fehlerhafte Eckball Entscheidung das 0:1 hinnehmen. Wer jetzt gedacht hat das war's wurde eines besseren belehrt. Unsere Jungs fighteten weiter erspielten sich Chancen und kamen nach einem zu kurzen Abstoß des Mergelstetters Torwart der den Ball in die Füße von Damian spielt zum bis dato

verdienten Ausgleich. Nach diesem 1:1 verpasste es man ein zweites Tor zu machen. Und leider kam es dann in der Schlussminute zum bitteren 1:2. Ein langer Ball wurde immer länger und der Mergelstetter Spieler konnte noch den 1:2 Sieg Treffer erzielen.

Trotz der Niederlage können unsere Jungs mit erhobenem Kopf vom Platz gehen und sehr stolz auf sich sein nach diesem sehr guten Spiel.

Es spielten: Robin; Erik; Ediz; Till; Miro; Dimi; Nour; Damian; Can; Nico.



Abt. Ringen

www.herbretchingen-ringen.net

Toller 21:16 Heimsieg der TSV-Ringer über einen starken KSV Winzeln Youngster Leon Rul wurde zum „Man oft he Match“

Nach einem emotional hin und her reißenden Kampfverlauf konnten sich die Bibris-Ringer bei ihrem Saison-Heimdebüt am Ende letztlich doch über einen Sieg gegen die junge Staffel aus Winzeln freuen. Lange sah es nach einer glasklaren Sache für die TSV'ler aus, doch der Anschein war trügerisch, obwohl Leomid Colesnic und „Henna“ Schmitt auf Seiten der Gastgeber die Winzeler Leistungsträger, die Brüder Philipp und Marius Ganter mit 4 Punkte-Siegen eliminieren konnten. Der 16-jährige TSV-Youngster Leon Rul avancierte dann zum Matchwinner, indem er seinen Kampf nach einem deutlichen Rückstand noch in einen begeisternden Punktsieg umwandeln konnte und damit die Halle in einen glückseligen Jubelzustand versetzte, als er den Kampf „zumachte“. Eindrucksvoll auch die Vorstellung des neuen TSV-Schwergewichtler's Etienne Wyrich. Mannschaftsführer Werner Beck befand dann auch mit etwas Abstand zum Geschehen...schon sehr lange nicht mehr einen Mannschaftskampf auf diesem Niveau mit so vielen technischen Wertungspunkten erlebt zu haben. Also ein Mattenschmankerl für die Zuschauer. Ein schöner, gelungener Kampfabend mit einem Happy End für die TSV-Ringer.

Das Kampfstenogramm:

Bis 57 kg Frst Muhammed Tasdelen (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (4:0); bis 130 kg greco Etienne Wyrich (TSV) 11:1-Punktsieger über Max Glok (7:0); bis 61 kg greco Jozef Andradi (TSV) Schulterniederlage gegen Leonid Moroz (7:4); bis 98 kg Frst Christoph Krämer (TSV) Schulterniederlage gegen Fabian Fus (7:8); bis 66 kg Frst Leomid Colesnic (TSV) 16:0-Techniksieger über Philipp Ganter (11:8); bis 71 kg greco Henrik-Lars Schmitt (TSV) 20:3-Techniksieger über Marius Ganter (15:8); bis 86 kg greco Riccardo Caricato (TSV) 17:0-Techniksieger über Nils Schmid (19:8); bis 80 kg Frst Sebastian Stängle (TSV) 1:16-Technikniederlage gegen Marian Rall (19:12); bis 75 kg Frst Leon Rul (TSV) 14:11-Punktsieg über Jonas Schmid (21:12); bis 75 kg greco Markus Span (TSV) Schulterniederlage gegen Adrian Heim (Endergebnis: 21:16)
Ausführlicher Bericht siehe Ringer-HP

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot 12:20

Gegen den langjährigen etablierten Landesligisten aus dem Hohenlohischen, unglücklichen Absteiger der Saison 2019, schlug sich die junge, von 2 Routiniers unterstützte, TSV-Zweite bei 4:5-Siegen wacker. Konnte somit durchaus ein ansehnliches Resultat von der Matte nehmen.

Bis 57 kg Fr: Gewichtsklasse von der TSV unbesetzt (0:4); Bis 130 kg Fr: Daniel Wilhauk (TSV) rang gegen Tim Schuhmacher lange gut mit, verlor erst Ende der 5. Min auf Schultern (0:8); 61 kg gr: Semi Karagöz (TSV) unterlag bei seinem Aktiven-Debüt dem Jugend-DM 7. Andreas Schneider bei einer 0:16-Technikniederlage, die erst in der 5. Minute Gültigkeit hatte (0:12); bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) besiegte

im Duell zweier Routiniers Waldemar Eremeev mit 5:2-Punkten (2:12); bis 66 kg Fr: Emir Kosan (TSV) hatte keinen Gegner, bekam kampflose 4 Punkte gutgeschrieben (6:12); bis 86 kg Fr: Andreas Eng (TSV) konnte gegen Denis Fries einen 5 Punkte Vorsprung herausringen, wurde dann aber nach einem Konter geschultert (6:16); bis 71 kg gr: Same Habibi (TSV) lieferte sich in 57 Sekunden mit Sergej Fertig einen lebhaften Kampf, welchen der TSV'ler mit einem Schulterieg beendete, (10:16; bis 80 kg gr: Johannes Renner (TSV) zeigte gegen Valentin Weber großen Kampfgeist, setzte sich im Kampfverlauf zu einem 9:4 Punktsieg durch (12:16); bis 75 kg Fr: Dorde Graovac (TSV) musste sich in neuer Gewichtsklasse dem erfahreneren Thomas Fertig bei einer Schulterniederlage beugen (Endstand 12:20).

Jugendliga Bezirk 3

Bedingt durch altersbedingte Wechsel hin zu den Aktiven muss die TSV sein Nachwuchs-Team erst wieder frisch formieren. Auch vermisste man wohl Corona-bedingt noch einige Talente. Somit musste man 4 Gewichtsklassen leider unbesetzt lassen Die KG konnte hingegen durchgängig gut aufstellen.

Vorkampf im freien Stil:

TSV Herbrechtingen – KG Dewangen/Fachsenfeld 16:20
für die TSV punkteten: bis 28 kg: Maurice Helm (4 / Schulterieg), bis 32 kg: Samuel Dell'Aquila (4 / Schulterieg), bis 63 kg: Luisa Stocker (4 / Schulteriegerin nach einem tollen Kampf), bis 76 kg: Leon Kuralesov (4 / Schulterieg); weiter stand im Team: bis 36 kg: Kaira Kruse.

Rückkampf im gr.-röm. Stil:

TSV Herbrechtingen – KG Dewangen/Fachsenfeld 12:24
für die TSV punkteten: bis 28 kg: Raphael Beck (4 / Schulterieg), bis 32 kg: Aris Chochlionis (4 / Schulterieg), bis 76 kg: Sebastian Kuralesov (4 / Schulterieg); weiter stand im Team: bis 36 kg: Sedat Sakacilar und bis 63 kg: Lyan Rul.

Vorschau

Kommenden Samstag, 23.10.2021, ist die Verbandsliga-Staffel der TSV gemäß dem Terminplan bei 9 Mannschaften im Wettkampfbetrieb kampflos. Die 2. Mannschaft gastiert um 18.00 Uhr in der dortigen Marktschulturnhalle zu einem Oberliga-Vorkampf beim SV Ebersbach im Filstal. Auch die TSV-Schüler treffen dort zuvor ab 16.00 Uhr auf den Ebersbacher Nachwuchs.



Rad- und Kraftfahrverein
Herbrechtingen

Deutsche Meisterschaft der Elite im Kunstradsport

Am 08. und 09.10.2021 fand in Moers (NRW) die Deutsche Hallenradmeisterschaft der Elite im Kunstradfahren statt. Wir reisten am Donnerstag nach Moers an, leider konnten wir am Donnerstag den Boden in der Halle nicht mehr testen. Wie sich herausstellte war das sehr von Nachteil. Der Hallenboden war eine Herausforderung, es waren sehr viele Unebenheiten in der Fläche.

Torben Staudenmaier
vom RKV
Herbrechtingen.



Torbens Disziplin war am Freitagnachmittag an der Reihe. Seine Mitstreiter hatten auch Probleme. Bei Torben lief die Kür auch nicht reibungslos. Er konnte nicht an seine Leistungen anknüpfen und musste sich mit 147,89 ausgefahrenen Punkten zufriedengeben. Konnte aber den 7. Platz halten.



Jugendfußball

Ergebnisse:

A-Junioren

SGM (SF Rammingen) Lonetal – ESC Ulm

3:2 (1:1)

B-Junioren

SGM TSV Niederstotzingen Lonetal – SV Mergelstetten

7:1 (4:1)

Nach der Niederlage in Herbrechtingen ist die B-Jugend mit dem 7:1 gegen Mergelstetten wieder auf Kurs, auch am Ende in der oberen Tabellenregion zu landen. Der Gegner war besonders im Mittelfeld zu schwach, uns ernsthaft Paroli zu bieten. Wir hätten bei konsequentem Ausspielen der Chancen locker auch zweistellig gewinnen können. Aber ganz oft versäumten wir den möglichen letzten Pass oder ließen es im Abschluss an Präzision vermissen. Alles in allem aber ein überzeugender Sieg, der dann auch erst einmal so gelingen muss. Es spielten: D. Monteforte, M. Kröner, F. Geiger, G. Mannes, F. Unzeitig, L. Rothmaier, Z. Lyubenov, C. Müller, M. Böttcher, L. Lohmann, D. Künzel, A. Göggelmann.

Vorschau:

A-Junioren

**Samstag, 23. Oktober 2021, 17.00 Uhr,
TSG Söflingen – SGM (SF Rammingen) Lonetal**

B-Junioren

**Sonntag, 24. Oktober 2021, 10.30 Uhr,
SGM SV Elchingen/ Oberes Härtsfeld II –
SGM TSV Niederstotzingen Lonetal
Sportplatz Auernheim**



Sportverein Bolheim

Im Ried 1, Tel./Fax 983472

montags von 15.00 – 19.00 Uhr

www.sv-bolheim.de | geschaeftsstelle@svbolheim.de



Abt. Turnen

Freizeit- Volleyballgruppe

Nach einer langen Corona-Pause wollen wir jetzt endlich wieder durchstarten. Dazu laden wir alle, die Spaß am Volleyballspiel haben, recht herzlich ein. Unser Training findet immer am Freitag von 20.30 bis 22.15 Uhr in der Buchfeldhalle in Bolheim statt. Es gelten die 3G-Regeln (genesen, geimpft oder getestet). Bei Interesse meldet Euch einfach bei Michael Merkle (E-Mail: Michael.Merkle@bolheim-turnen.com oder Tel. 07324/981226).



Sportverein Bissingen e.V.

www.sv-bissingen.de



Abt. Fußball

Aktive

Ergebnisse:

1. Mannschaft

TSV Gussenstadt – SV Bissingen 3:1 (0:1)

Gegen eine der Topmannschaften in der Liga musste der SV Bissingen eine körperbetonte Niederlage hinnehmen. Die erste gute Tormöglichkeit im Spiel hatte unsere Mannschaft, vergab diese aber zu überhastet. Nach einer guten Viertelstunde wurden die TSVler optisch überlegen, jedoch konnten sie sich nicht gegen unsere gut gestellte Defensive durchsetzen. Einen schulbuchmäßigen Angriff konnte Johann Hiller mit dem 0:1-Treffer (33. Minute) per Kopf vollenden. Diese Führung brachte der SVB sicher in die Halbzeit. Leider konnte unsere Mannschaft die Führung in der zweiten Halbzeit nicht lange halten. Einen Ballverlust im Mittelfeld nutzen die TSVler zum 1:1-Ausgleich (48. Minute). Nun wurde man von den körperlichen Starken und hartnäckigen Gastgebern permanent unter Druck gesetzt. Nach einem Eckball nutzen sie ihre Überlegenheit und erzielten per Kopf die 2:1 Führung (59. Minute). Im Anschluss gab es einige brenzliche Situationen zu überstehen. Es fehlte beim SVB das nötige Glück für einen Anslusstreffer. In der Schlussphase als unsere Mannschaft auf ein offensives Spiel setzte, gelang es den Gastgebern mit einem schnellen Konter die Freiräume zu nutzen und das 3:1 (85 Minute) zu erzielen.

Es spielten: Matthias Buck, Philip Rose (ab 85. Theo Hopfenziz), Andreas Jungnickel, Michael Buck, Andreas Wukojevic, Daniel Blaich, Marcel Hiepler (ab 71. Jacob Hiller), Theo Munz, Daniel Hahn, Johann Hiller
Ersatzbank: Julian Löffler, Jakob Munz, Alexander Eberhardt, Tobias Blaich

Reserve

TSV Gussenstadt – SV Bissingen 2:6 (1:3)

Mit dem dritten Sieg in Folge hat unsere Reserve die Tabellenführung übernommen. Nach einem schwachen Start und einem schnellen Rückstand gelang Maximilian Klöpfer in der 23. Minute der Ausgleich. Bereits vier Minuten später erzielte Steffen Winkler, mit einem Traumtor in den Winkel, den Führungstreffer. Kurz vor der Pause war Alexander Eberhardt nach toller Vorarbeit von Sven Zimmermann erfolgreich. Den Gastgebern gelang zwar in der 65. Minute der Anslusstreffer, doch unsere Mannschaft setzte die Abwehr danach wieder unter Druck und Jakob Munz traf zum vorentscheidenden 2:4. In der 82. und 86. Minute erkämpfte sich Deniz Turnunc den Ball und erzielte noch zwei Treffer zum 2:6-Endstand.

Es spielten: Julian Löffler, Thomas Dörflinger, Steffen Winkler, Marc Kling, Matthias Fronk, Tobias Blaich, Maximilian Klöpfer, Jakob Munz, Deniz Turnunc, Alexander Eberhardt, Sven Zimmermann Maximilian Schneider, Sven Abate, Tim Wieczorek

Vorschau Punktspiel:

Sonntag, 24. Oktober 2021, 15.00 Uhr,

SV Bissingen – SV Mergelstetten

Reserve: Spielfrei



Handball – SHB

Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim
www.shb.in

Handballaktionstage in Herbrechtingen und Bolheim

Nach dem Ausfall der geplanten Veranstaltungen in 2020 konnten diese nun wieder durchgeführt werden.

Am 14.10.2021 wurde in Bolheim mit den zweiten und dritten Klassen der Buchfeldschule gespielt und geübt in abwechslungsreichen Stationen wie „Tarzanseil“, „Kissenschlacht“, „Hindernislauf“, „Torball“, „Wurf aufs Netz“ und „Hütchenschießen“.

Am 15.10.2021 hatten die Zweitklässler der Bibris- und Wartbergsschule ihr Vergnügen. Da gab es sogar noch zwei Stationen mehr. An den beiden Tagen wurden fast 120 Kinder betreut!

Organisiert und durchgeführt wurden die Veranstaltungen vom bewährten Team der Handballspielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim unterstützt von Eltern, Schülern und den beteiligten Lehrern*innen. Für die aufwändige und tolle Arbeit an alle ein großes Dankeschön!

Bereits zum elften Mal fand dieses Projekt des Handballverbandes Württembergs, unterstützt durch die AOK statt. In Herbrechtingen sind wir von Anfang an dabei.

Als Belohnung gab es das AOK-Spielabzeichen, ein Handballheft, etwas Süßes und Urkunden vom „Handballminister“. Die Kinder hatten großen Spaß, sahen wie vielfältig Kinderhandball ist und zeigten sich motiviert, dies auch im Verein auszuprobieren. Viele Handballtalente konnten entdeckt werden.



Landesliga Männer

SHB – TSV Bad Saulgau „Hinten hui, vorne pfui!“

21:22 (HZ: 10:8)

Nach 2 Auftaktsiegen und einer Woche Pause verpasste es die Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim beim Angstgegner Bad Saulgau die Tabellenführung zu verteidigen. Ein Grund dafür war die mangelnde Chancenverwertung während des gesamten Spiels.

Trainer Cosmin Popa kennt wie seine Spieler den Bad Saulgauer Kronried nur zu gut. Nicht nur er war schon öfter im Hexenkessel mit seiner damaligen Mannschaft Biberach zu Gast. Auch die SHB-Spieler sind in den letzten Jahren oft mit leeren Händen wieder nach Hause gefahren. Nach der Corona-Pause und ohne Zuschauerbeschränkung fanden sich über 450 Zuschauer zu dieser Begegnung im Kronried ein.

Personell konnte Popa auf den zuletzt wegen Magenproblemen ausgefallenen Luca Hauser zurückgreifen, musste aber weiter auf Keeper Adi Konkel und Rückraumshooter Paddy Jäger verzichten. Zudem wird Martin Mäck nach seiner Knieverletzung aus dem letzten Spiel gegen Hohenems vermutlich lange ausfallen.

Eine ereignisreiche Anfangsphase sollten die zahlreichen Zuschauer zu sehen bekommen. Zwar fiel das erste Tor im Spiel

durch Stefan Beljic erst nach 3 1/2 Minuten, aber in der Folge waren vor allem die Unparteiischen gefordert. In der ersten Viertelstunde beim Stand von 4:4 waren schon einige gelbe Karten Strafwürfe und eine Disqualifikation gegen SHB-Linkshänder Daniel Mecenzev verhängt worden. Die Abwehrreihen standen beide hervorragend und SHB-Keeper Gehringer machte einen tollen Job. Beim 6:6 nach 22 Minuten hatte die SHB-Abwehr aber mit einem Saulgauer so einige Probleme. Der aus Wangen in die Bäderstadt gewechselte 2,10 Meter Hühne Marc Kuttler traf nach Belieben. Am Ende markierte der wurfgewaltige Halblinke 8 Tore für seine neuen Farben.

Nach einer genommenen Auszeit von den Hausherren kam dann die beste Phase der SHB in der ersten Halbzeit. Zweimal Akermann und Kraft bescherten der SHB eine 10:7-Führung, welche hätte in der Folge sogar ausgebaut werden können. Leider lies man zu viele Chancen liegen und baute den Gegner unnötig wieder auf. Dennoch konnten die Gäste eine 2 Tore Führung mit in die Halbzeitpause nehmen.

Besser aus den Startlöchern zur zweiten Hälfte kamen die Blau/Weißen und legten durch Kling, Ruoff und Wurelly eine 13:9-Führung vor. Alles passte soweit und vorne wurden auch weiter Chancen zur höheren Führung herausgespielt. Leider wurde die Führung wieder nicht ausgebaut und die Gastgeber kamen in der Folge auch mit den lautstarken Zuschauern im Rücken Tor um Tor wieder heran. Ein 5 Tore-Lauf und eine Disqualifikation gegen einen weiteren SHB-Linkshänder (Akermann) brachte Bad Saulgau in der Folge auf die Siegerstraße. Allerdings kämpften die Gäste weiter aufopferungsvoll weiter. Die Abwehr um Gehringer stand wieder sicherer und vorne ging endlich auch wieder was. Als Domi Weller 5 Minuten vor dem Ende zum 19:19 ausgleichen konnte war der Jubel auf Seiten der SHB groß. Die Hausherren antworteten prompt mit einem Doppelschlag und SHB-Trainer Popa nahm 2 Minuten vor dem Ende noch eine Auszeit. Beim 22:21 für Saulgau hielt SHB-Keeper Gehringer einen Ball von außen 15 Sekunden vor Schluß. Michi Kling nahm sich den letzten Wurf, der aber leider geblockt wurde, so musste die SHB letztlich unverdient die Heimreise ohne Punkte antreten.

Co-Trainer Dennis Wurelly haderte nach dem Spiel mit den vergebenen Chancen und der fehlenden Cleverness in den entscheidenden Situationen. „Da hätten wir einfach in den guten Phasen des Spieles die Führung energischer ausbauen müssen“, so der Routinier, der aber in der Niederlage keinen Beinbruch sieht. Im Kronried zu verlieren ist keine Schande. Nach einer erneuten Spielpause greift die SHB-Mannschaft in Söflingen wieder ins Geschehen ein.

Es spielten: Gehringer und Mittmann im Tor; Kling (1), Hauser (2), L-Ruoff (2), D.Ruoff (1), Mecenzev, Kraft (2), Wurelly (2), Beljic (3), Elsenhans (1), Akermann (4/2), Weller (3/2), Reith
Zeitstrafen: SHB 5 (Akermann 3, D. Ruoff, Mecenzev Disqualifikation) TSV Bad Saulgau: 7

Strafwürfe: SHB 5 (4 verwandelt) TSV: 3 (2 verwandelt)

Zuschauer: 450

Schiedsrichter: Sauer (HSG Riethem-Weilheim) und Ströh (TV Weingarten)

Landesliga Frauen

SHB – TSG Schnaitheim

35:30 (HZ: 21:16)

„Der Favorit wankte, fiel aber nicht!“

Das Landesligaderby zwischen der Spielgemeinschaft Herbrechtingen/Bolheim und der TSG Schnaitheim war lange eine klare Angelegenheit für die favorisierte Heimmannschaft. Eine Schwächephase in der zweiten Halbzeit kostete aber der SHB fast noch den sicher geglaubten Erfolg. Die Zuschauer kamen angesichts von 65 erzielten Toren voll auf ihre Kosten.

Vor dem Spiel brachte es TSG-Trainerin Sabine Knödler auf den Punkt: Ich hoffe, dass wir einen guten Tag erwischen und die SHB einen nicht so guten. Auf dem Papier waren die Vor-

zeichen eigentlich klar. Schnaitheim startete mit 2 Niederlagen in die Runde und die SHB auch mit anderen Ambitionen dank eines starken Kaders in die Saison gegangen mit 2 Siegen und einer Niederlage. Auch deshalb war SHB-Trainer Thomas Feil angesichts des Duells gegen seine ehemalige Mannschaft vor dem Spiel optimistisch, wenngleich er aber auch vor den besonderen Gesetzen eines Derbys warnte.

Personell kann die TSG auch weiter nicht mit den Langzeitverletzten planen und auch bei der SHB mussten Lisa Uhl und Torhüterin Anna Sadowski passen. Ansonsten war alles angeordnet für das erste Frauenderby in dieser Konstellation in der neu erbauten Herbrechtinger Bibrishalle. Zuschauertechnisch war für ein Sonntagabend Spiel sicherlich noch etwas Luft nach oben, aber dennoch fanden über 200 Zuschauer den Weg in die Halle.

Das Spiel startete ohne großes Abtasten sehr flott. Die Blau/Weißen kamen durch die an diesem Tag besten SHB'lerinnen Nilda Sahin und Stella Wiedmann mit einem 2:0 besser aus den Startlöchern. Aber auch eine andere SHB Spielerin hatte augenscheinlich einen bärenstarken Tag erwischt. Torhüterin Sophia Kuch entschärfte in der Anfangsphase des Spiels eine Reihe guter Chancen der TSG und sollte auch in der Folge die TSG Werferinnen zum Verzweifeln bringen. Im direkten Schwesterduell der Sahins konnte die ehemalige SHB'lerin Seyda dann mit 2 Toren für ihre Grün/Weißen zum 2:2 ausgleichen. In der weiteren Spielfolge entwickelte sich ein munteres Torerwerfen auf beiden Seiten. Bis zum 8:7 durch die starke TSG Werferin Nikola Müller blieben die Gäste nach 13 Minuten noch in Schlagweite. SHB-Trainer Thomas Feil legte die Grüne Karte, da ihm der Deckungsverband zu löchrig vorkam. Die Unterbrechung zeigte sogleich die gewünschte Wirkung. Torhüterin Kuch vernagelte ihr Gehäuse und vorne wirbelten Sahin und Wiedmann den TSG Deckungsverband durcheinander. Beim 13:7 durch SHB Spielerin Gerstmayr und auch beim 17:9 durch Steffi Renner unterbrach TSG Trainerin Knödler noch nicht durch Auszeit. Erst nach dem 20:12 ging angesichts der drohenden Vorentscheidung zur Pause ein Ruck durchs Gästeteam. Dank einer Überzahlsituation schafften es die Grün/Weißen durch Müller, Knöller und Frey zumindest auf 5 Tore zu verkürzen. Eine torreiche erste Halbzeit (36 Treffer) versprach somit zumindest noch einen Hauch an Spannung für die zweiten 30 Minuten.

Schnaitheims kleine Hoffnung auf Spannung wurde zu Beginn der zweiten Halbzeit aber jäh wieder gestoppt. Ein Doppelschlag von Carmen Siller zum 23:16 dämpften den positiven TSG Eindruck der letzten Minuten in der ersten Halbzeit. Auch in den folgenden Minuten schien ein SHB-Einbruch noch in weiter Ferne. Beim 26:20 durch Sahin nach 40 Minuten hatte die Heimmannschaft weiter alles im Griff wie es schien, aber die TSG Damen kamen nun auch Dank einer immer besser werdenden Nadja Barth zwischen den Pfosten langsam ins Spiel zurück. Vorne ging bei den Blau/Weißen nicht mehr viel und Schnaitheim kam durch ihre starken Diedersdörfer und Magyari bis auf 29:28 heran. Zu viel für den SHB-Coach Feil, der 9 Minuten vor dem Ende die Reisleine mittels Auszeit zog. Prompt liesen sich die tapfer kämpfenden TSG'lerinnen durch diese Unterbrechung aus dem Konzept bringen. SHB-Torhüterin Kuch parierte wieder überragend und vorne klappte es nach einer gehörigen Torflaute endlich wieder. Wiedmann, Renner und Schweda sorgten 4 Minuten vor dem Ende mit ihren Treffern zum 32:28 für die Vorentscheidung. Schnaitheim hatte nun nichts mehr entgegen zu setzen und verlor das Derby letztlich doch noch deutlich mit 35:30. Derbysieger, Derbysieger, hey hey.... sangen anschließend überglückliche SHB Damen im Rund. Ein lobendes Wort zum Abschluss an den jungen unparteiischen Max Austel aus Göppingen der das sehr faire Derby unglaublich souverän leitete.

Schnaitheims Trainerin Sabine Knödler befand nach dem Spiel, dass die Niederlage zwar letztlich in Ordnung ginge, aber meinte auch, dass die viele vergebenen Chancen vor allem in der ersten Halbzeit einen möglichen Sieg gekostet

hätten. Ihre Torhüterin Nadja Barth hob sie besonders hervor. Sie hat in der zweiten Halbzeit eine vorzeitige Entscheidung verhindert, so Knödler.

SHB-Trainer Thomas Feil war angesichts der Schwächephase seiner Mannschaft nach dem Spiel etwas ratlos. Er zollte seiner ehemaligen Mannschaft Respekt nochmal so zurückzukommen. Letztlich können wir uns bei Torhüterin Sofia Kuch bedanken, dass wir den Derbysieg landen konnten. Die vielen technischen Fehler hätten seine Mannschaft noch in Bredouille gebracht. Diese gilt es künftig abzustellen, so der SHB-Coach. Während es für die SHB kommendes Wochenende gleich mit dem nächsten Derby (FSG Giengen/Brenz) weitergeht, hat Schnaitheim eine Woche Pause, ehe man in Geislingen einen weiteren Versuch, den ersten Saisonsieg zu landen, in Angriff nimmt.

Es spielten: SHB: Kuch im Tor; Fleischer (1), Lindenmaier, Sahin (9), Schweda (3), Wiedmann (7), Gröner, Braun (1), Rühle, Biller (1), Gerstmayr (4/1), Feth, Renner (6/4), Siller (3)
TSG Schnaitheim: Barth und Stäudle im Tor; Magyari (5), Müller (5), Grupp, Sahin (2), Bauder (4/1), Knöller (4/3), Schuller, Diedersdörfer (3), Barth, Wiedmann (1), Hofele, Kramer, Frey (6/1)
Zeitstrafen: SHB: 7 (Sahin, Schweda, Wiedmann, Braun, Rühle, Biller, Feth) TSG: 3 (Müller, Kramer, Frey)
Strafwürfe: SHB: 8 (5 verwandelt) TSG: 10 (5 verwandelt)
Zuschauer: 200
Schiedsrichter: Max Austel von der JSG Göppingen

Männliche B-Jugend

SHB – TSG Schnaitheim

20:25

Letztendlich musste man sich dem starken Gegner geschlagen geben.

Am Anfang des Spiels kamen die SHB-Jungs mit dem Tempo des Schnaitheimer Angriffszugs nicht so ganz zurecht in der Abwehr, was sich unglücklicherweise in Phasen wiederholte. Deshalb stand es zwischenzeitlich 3:7 für den Gegner. Jedoch holte die Mannschaft zur Halbzeit auf und ging mit einem knappen 8:11-Rückstand in die Pause. Zu Beginn der zweiten Hälfte warfen sich die Schnaitheimer mit einem 1:4-Lauf weiter in Front. Anschließend setzte sich dieser Trend leider fort und die SHB-Jungs wurden in einen 14:22-Rückstand gebracht, der aber durch eine schöne Abwehrleistung und einen tollen Angriff bis zum Schluss auf 20:25 verkürzt werden konnte.

Zu betonen war der starke Teameinsatz, obwohl erneut nicht alle Spieler zu hundert Prozent bereitstehen konnten und in dem fast jeder Spieler ein Tor erzielte. Nicht zu vergessen auch unser Rückhalt im Tor, der einen 7 Meter-Wurf hielt und ein paar gute Bälle entschärfte.

Es spielten: Noah Kresse im Tor, Raphael Mannbeiß (9), Philipp Lindenmaier (4), Philipp Bischoff (2), Linus Kalb (2), Maximilian Reith, Ali-Eren Akgül (1), Max Otto (2), Peet Otto

Vorschau

Am kommenden Wochenende steigt für unsere Damen das zweite von 3 Derbys in Folge. Nach dem deutlichen Erfolg gegen Schnaitheim will Trainer Thomas gegen Giengen/Brenz nachlegen. Allerdings wird dieses Spiel kein Selbstläufer. Ohne obligatorische Schwächephase dürfte aber nichts anbrennen.

Unsere beiden Reserveteams sind ebenfalls im Einsatz. Bei der Männerreserve hofft man nach der tollen Aufholjagd zuletzt gegen Schnaitheim gegen Heubach auf den ersten doppelten Punktgewinn. Unsere Damenreserve möchte nach der langen Spielpause den zweiten Sieg im zweiten Spiel landen.

Unsere Jugendteams sind ebenfalls wieder auf Punktejagd. Wir hoffen auf erfolgreiche Spiele unserer Mannschaften.

Die Ergebnisse vom letzten Wochenende:

Männer 1:	SHB – TSV Bad Saulgau	21:22
Frauen 1:	SHB – TSG Schnaitheim	35:30
Männer 2:	SHB – TSG Schnaitheim	28:28
männl. Jgd. A:	SHB – JSG Brenztal	17:20
männl. Jgd. B:	SHB – JSG Brenztal	20:25
gJD:	SHB – JSG Brenztal	18:9
weibl. C:	SHB – HSG Oberkochen/ Königsbronn	19:5

Die Spiele kommendes Wochenende in der Übersicht Samstag, 23.10.2021

weibl. C:	14.00 Uhr	SHB – TSG Schnaitheim (Ballspielhalle)
-----------	-----------	---

Frauen 1:	17.00 Uhr	SHB – FSG Giengen/Brenz (Hermann-Eberhard-Halle)
männl. A:	15.15 Uhr	SHB – TV Steinheim (Wentalhalle)
Sonntag, 24.10.2021		
Frauen 2:	13.30 Uhr	SHB – 1. Heubacher HV (Sporthalle Heubach)
Männer 2:	18.00 Uhr	SHB – 1. Heubacher HV 2 (Sporthalle Heubach)
männl. B:	15.00 Uhr	SHB – HSG Oberk/Königsbr. (Herwartsteinhalle)
weibl. B:	17.00 Uhr	SHB – HSG Oberk/Königsbr. (Herwartsteinhalle)
weibl. D:	13.00 Uhr	SHB – TSG Schnaitheim (Ballspielhalle)

Sonstiges

SONSTIGES



Bioregion Heidenheim plus

Verbraucher auf die Höfe bringen

Radtour durch die Bio-Musterregion Heidenheim plus

Vier ganze Tage lang radelte die Gruppe der Radlerinnen und Radler von der Bio-Musterregion plus auf einer Entdeckungsreise auf der östlichen Schwäbischen Alb von Hof zu Hof und durch die Täler von Brenz und Egau. Organisiert wurde die Radtour in Kooperation mit der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch, der Bio-Musterregion Heidenheim plus und Anton und Maria Kohler. „Das Ziel war es den Besucherinnen und Besuchern unsere schöne Region zu zeigen und sie mit der regionalen Landwirtschaft in Kontakt zu bringen“, so Johanna Böll, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion. Ingesamt vier landwirtschaftliche Betriebe, eine Brauerei, die Landeswasserversorgung und ein Vortrag zu Effektiven Mikroorganismen standen auf der Agenda.

Los ging es mit den Rädern vom Hotel-Restaurant Hoffmann in Herbrechtingen ins schöne Ugental. Auf dem Weg konnte die Gruppe bereits Rainer Bihlmaier das Grünfutter für seine Angus-Rinder vom Feld holen sehen. Bei der anschließenden Hofbesichtigung erklärte der Bioland-Landwirt wieso er bei der Wurst-Herstellung ohne Bindemittel auskommt. Weiter ging es zum Talhof. Benjamin Kapfhammer vom Talhof erleben e.V. zeigte eindrucksvoll an einem echten Kuh-Schädel, dass die Stirnhöhlen sich bis weit ins Horn fortsetzen und erklärte, dass das Horn ein wichtiges Sinnesorgan des Tieres sei. Natürlich durften in Heidenheim der Wildpark, der Blick über die Stadt vom Schloss Hellenstein aus und die Geschichte der Knöpfleswäscherin nicht fehlen.

Am zweiten Tag, mit Startpunkt am ehemaligen Kloster Anhausen, verzauberte das Eselsburger Tal mit seiner mystischen Morgenstimmung. Wasserbüffel und Weiderinder der Biotal Hofgemeinschaft betrachteten die bunte Radgruppe neugierig. Christoph Bosch von der Biotal Hofgemeinschaft berichtete über das neue Hirse-Anbauprojekt der Kornkreis Erzeugergemeinschaft. „Mit dem Anbau von Hirse wollen wir unsere Kulturen an das trockener werdende Wetter anpassen. Mit den ersten Ernten sind wir ganz zufrieden, auch wenn es dieses Jahr natürlich eher verregnet war“, so Bosch. Entlang der Wachholderheiden, vorbei an den Steinernen Jungfrauen ging es schließlich zum Herbrechtinger Bauernmarkt, der sein 25-jähriges Bestehen als Ältesten im Landkreis Heidenheim feiert. Der Tag endete schließlich mit der Besichtigung des Egau-Wasserwerks auf dem Härtsfeld. Am nächsten Tag ging es zum Schloss Taxis in Dischingen. Dort betreibt Michael Winter von Ravera einen Vertrieb von Effektiven Mikroorganismen. Zu Mittag kehrt die Gruppe bei Siegmund Haußmann ein, einem Nebenerwerbsbetrieb in Ballmertshofen. „Mit der ökologischen Bewirtschaftung meiner 6 ha möchte ich einen Beitrag zur Bewahrung unserer Schöpfung leisten und für die Zukunft unserer Kinder die Natur bewahren“, erklärt Herr

Haußmann voll Überzeugung. Beeindruckt war die Radgruppe ebenfalls über das Engagement von Christoph Hald, Inhaber der Härtsfelder Familienbrauerei Hald. Am letzten Tourtag ging es vorbei am Kunsthandwerkermarkt auf der Burg Katzenstein weiter durch Waldgebiet an der ältesten, aktiven Köhlerei in Süddeutschlands vorbei bis zum Ochsenberg. Dort gab es zum Abschluss eine kleinteilige Form der Landwirtschaft zu betrachten. Solidarische Landwirtschaft, Mobilställe für Hühner und Gemüsebau nach dem Market Garden Prinzip. „Wir haben bereits eine enorme Schicht Humus durch unser System aufbauen können. So können wir der Natur etwas zurückgeben.“, erklärt Björn Jennewein sein Wirtschaften. Über den Winter wollen Björn und Nadine Jennewein das Prinzip der solidarischen Landwirtschaft auf feste Beine stellen. Zum Abschluss der Tour ging es den Ochsenberg hinunter bis zum Brenzursprung.



Idyllische Morgenstimmung bei den Wasserbüffeln im Eselsburger Tal.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Ohne neue Adresse keine Rente

Wer umzieht, weiß: Von der Bank bis zum Einwohnermeldeamt müssen alle über die neue Anschrift informiert sein. Die Deutsche Rentenversicherung benötigt immer die aktuelle Adresse der Rentnerinnen und Rentner. Können Briefe nicht zugestellt und die neue Anschrift auch über die Meldebehörden nicht ermittelt werden, wird die Rente vorläufig eingestellt. Die Rentenzahlung wird aber unverzüglich wieder aufgenommen, sobald sich die Betroffenen mit ihrer neuen Adresse melden.

Rentnerinnen und Rentner sollten darüber hinaus auch Änderungen des Nachnamens oder der Kontodaten immer zeitnah mitteilen. Da Rentenzahlungen durch die Deutsche Post AG überwiesen werden, melden Rentenempfänger die Änderungen direkt dem Renten Service der Deutschen Post. Am einfachsten geht dies online unter www.rentenservice.de oder mit entsprechenden Vordrucken in jeder deutschen Postfiliale.

Steinzeit zum Mitmachen: Experimental-archäologisches Wochenende im Archäopark Vogelherd

Auch dieses Jahr haben kleine und große Besucher wieder die Möglichkeit am Samstag, 23.10.2021 und am Sonntag, 24.10.2021 ein ganzes Wochenende (von 11.00 – 17.00 Uhr täglich), „in der Steinzeit“ zu verbringen. An verschiedenen Stationen können unter Anleitung von unseren zertifizierten Archäo-Guides und zwei anerkannten Experimentalarchäologen die Techniken der Steinzeit erlernt und selbst ausprobiert werden. An beiden Tagen können unsere Besucher lernen, wie man in der Steinzeit musiziert hat, wie man Werkzeuge aus Feuerstein hergestellt hat oder wie man mit einem Holzbohrer Feuer entfacht hat. Interessierte „Eiszeitjäger*innen“ (ab 6 Jahren) können ihre eigene Speerschleuder und ihre eigenen Speere anfertigen (nur unter Voranmeldung, mit Materialkosten verbunden). Die so entstandene Speerschleuder oder der eigene Speer kann im Anschluss am Speerwurfareal ausgiebig getestet werden. Außerdem können Knochennadeln (mit Materialkosten verbunden) und Lederbeutel (mit Materialkosten verbunden) hergestellt werden und Schwirrhölzer (mit Materialkosten verbunden) können nach Herzenslust bemalt und im Anschluss getestet werden.

Am Samstag, 23.10.2021, können kleine und große Eiszeitjäger*innen eine steinzeitliche Lagerstätte errichten (Aktion findet nur bei guter Witterung statt).

Am **Samstag, 23.10.2021**, zeigt **Experimentalarchäologe Markus Klek** den Besuchern, wie man in der Steinzeit Fell- und Leder bearbeitet hat, um Kleidung daraus herzustellen.

Am **Sonntag, 24.10.2021**, zeigt **Experimentalarchäologe Rudi Walter**, wie die Menschen in der Steinzeit Lasten transportiert haben und welche Rolle Mobilität für diese Gesellschaften spielte.

Speerschleuder/Speere herstellen: Anmeldung erforderlich; es entstehen Kosten für das Material in Höhe von 15,00 €/p.P. für eine Speerschleuder (zzgl. Eintritt ins Parkgelände) und 9,00 €/p.P. für einen Speer (zzgl. Eintritt ins Parkgelände).

Knochennadeln herstellen: keine Anmeldung erforderlich, nur so lange der Vorrat reicht; es entstehen Kosten für das Material in Höhe von 3,00 €/p.P. (zzgl. Eintritt ins Parkgelände)

Schwirrhölzer bemalen: keine Anmeldung erforderlich, nur so lange der Vorrat reicht; es entstehen Kosten für das Material in Höhe von 6,00 €/p.P. (zzgl. Eintritt ins Parkgelände)

Lederbeutel basteln: keine Anmeldung erforderlich, nur so lange der Vorrat reicht; es entstehen Kosten für das Material in Höhe von 9,00 €/p.P. (zzgl. Eintritt ins Parkgelände)

Aktuelle Informationen zu den Corona-bedingten Maßnahmen sind unter www.archaeopark-vogelherd.de erhältlich.

Kontakt und Information:

Archäopark Vogelherd, Am Vogelherd 1, 89168 Niederstötzingen-Stetten, Tel. 07325-9528000, Fax 07325-95280020, info@archaeopark-vogelherd.de



Herbstzeit ist Wanderzeit Wanderführer und Wanderkartenset führen auf den Spuren der Albschäfer durch die Region

Idyllische Wacholderheiden, sattgrüne Wiesentäler und jetzt im Herbst bunte Wälder – die Heidenheimer Brenzregion ist ein wahres Naturjuwel auf der Schwäbischen Alb. Ein gut ausgeschildertes Wanderwegenetz führt Naturliebhaber durch die einzigartige Landschaft. Vor allem die großen Schafherden prägen seit jeher ihr beschauliches Bild, bewahren sie doch die wertvollen Lebensräume vor der Verbuschung. Auf dem Albschäferweg lässt sich wunderbar auf den Pfaden der Hüteschäfer wandern und ganz nebenbei lassen sich weitere geologische und archäologische Phänomene im Geopark Schwäbische Alb entdecken. Der Weg erstreckt sich über 160 Kilometer. Er kann sowohl in Etappen als auch über Rundwanderwege erkundet werden. Der Wanderführer zum Albschäferweg verschönert das Wandererlebnis dabei noch mehr. Er beschreibt nicht nur zielsicher die Wege, sondern vermittelt auch viel Wissenswertes über den Landkreis Heidenheim, die Heidenheimer Brenzregion und die Geschichten der Schäferinnen und Schäfer. Ergänzt wird der Wanderführer (ISBN 978-3-95505-298-0/16,90 €) durch ein topographisches Kartenset (ISBN 978-3-00-068905-5/6,90 €), das im Maßstab 1:32.500 alle beschilderten Wanderwege übersichtlich zusammenfasst.

Beides kann direkt beim Landratsamt unter Tel. 07321/321-2593 oder per E-Mail an info@heidenheimer-brenzregion.de bestellt werden. In den Tourist-Infos, im Pressehaus oder im Buchhandel sind ebenfalls beide Medien erhältlich.



**GEMEINSAM
GEGEN CORONA**



**Impfen lohnt sich, ...
damit das Leben
wieder Spaß macht!**

Inge Crein-Feil
„Freunde schaffen Freude“-Initiatorin &
Theaterpädagogin



Landkreis
Heidenheim